



AKTIVE

20. Jahrgang

Nr. 2/2014

Juli 2014



Frauen- und Töchterriege

Kaltbrunner
Turnzytig



**MÄNNERRIEGE
KALTBRUNN**



Jubiläum: 20 Jahre



Kaltbrunner Turnzytig



**Mädchen- und
Jugendriege**

www.stvkaltbrunn.ch

SEAT



DER SEAT ALHAMBRA.
AUCH ALS 4x4 ERHÄLTlich.

ENJOYNEERING

AB FR. 29'450.-*

FOLGEN SIE UNS AUF:     **SEAT.CH**

*SEAT Alhambra Entry 1.4 TSI 150 PS, Listenpreis Fr. 31'950.- abzgl. Fr. 2'500.-WOW! Prämie = Fr. 29'450.-, Verbrauch: 7.2 l/100 km; CO₂-Emissionen: 167 g/km; Energieeffizienz-Kategorie F. Abgebildetes Modell: SEAT Alhambra Style, 1.4 TSI, 150 PS, Listenpreis Fr. 38'940.- abzgl. Fr. 2'500.- WOW! Prämie = Fr. 36'440.-, Verbrauch: 7.2 l/100 km, CO₂-Ausstoss 167 g/km, Energieeffizienz-Kategorie F. Durchschnitt der CO₂-Emission der Fahrzeuge in der Schweiz: 148 g/km. Weitere SEAT Angebote finden Sie auf seat.ch

AUTO EBERLE

Rütistrasse 27 - 8733 Eschenbach SG

T. 055 282 33 58

Editorial

Liebe Leserinnen

Liebe Leser

Währendem ich diese Worte verfasste ereignet sich so einiges auf den Rasenspielfeldern dieser Welt. In Brasilien hetzen die Fussballer bei tropischen Temperaturen hinter dem Ball her und versuchen das Runde ins Eckige zu schiessen. Fast vergessen geht dabei, dass gleichzeitig ein Tennisturnier auf dem heiligen Rasen in Wimbledon stattfindet. Beide Anlässe sind zum jetzigen Zeitpunkt (30. Juni 2014, 22.18 Uhr) noch mit Schweizer Beteiligung. Ein weiterer Rasen spielte diesen Frühling eine Rolle: der Fussballrasen auf dem neuen Sportplatz «Stiggleten». Dieser ist nämlich seit Mitte Juni bespielbar. Die Ronaldos, Messis und Shaqiris sind eingeladen das Spielfeld auf der gesamten Länge und Breite zu bespielen. Was der Rasen benötigt sind Personen, die diesen auch nutzen. Ausnahme: Wenn es regnet sollte man die Pflänzchen ruhen lassen. Dank der professionellen Entwässerung trocknet der Platz aber umso schneller wieder ab.

Die Turnfestsaison der Riegen ist mehr oder weniger abgeschlossen. Abgesehen von einigen Wettkämpfen im Herbst, welche noch von einzelnen Turnerinnen und Turnern besucht werden. Ein grosser Teil dieser Ausgabe ist mit Berichten der soeben vergangenen Turnanlässe vom In- und Ausland gefüllt. Der Schwerpunkt ist dem Besuch des Baden Württembergischen Turnfestes in Freiburg i. Breisgau gewidmet, an welchem die Aktivriege teilnahm.

Sommerferienzeit ist Bogmencup-Zeit.

Am Samstag, 12. Juli findet der höchstgelegene Barrenwettkampf zum 28. Mal statt. Dieser Anlass ist ein guter Grund seine Wanderschuhe zu schnüren und den Anstieg auf die Alp Obere Bogmen unter die Füsse zu nehmen. In diesem

Jahr wird der Wettkampf zum ersten Mal als Dreikampf ausgetragen. Neben dem traditionellen Barrenprogramm der Benkner und Kaltbrunner Turner wird ein Berglauf von der Mittelwängi bis zur Bogmen ausgetragen und sich im Steinstossen duelliert.

Neue Inserenten sind herzlich willkommen.

Wie auf der Titelseite ersichtlich, feiert Kaltbrunner Turnzytig in diesem Jahr das 20-jährige Bestehen. 4 mal jährlich erscheint die Turnzytig und berichtet von vergangenen Anlässen mit Text und Bild. Gleichzeitig kann für bevorstehende Ereignisse geworben werden. In dieser Ausgabe wird zum Beispiel auf das Jubiläum 100 Jahre TV Kaltbrunn hingewiesen. Eine Ausgabe pro Jahr erscheint in einer Grossauflage für die ganze Dorfbevölkerung. Alle Ausgaben haben neben dem Schreibaufwand auch einen finanziellen Aufwand für den Verein. Das Redaktionsteam möchte sich an dieser Stelle bei allen Inserenten bedanken.

Falls es jetzt Leserinnen und Leser hat, die ein Geschäft betreiben und sich bis jetzt nicht getraut haben in der Turnzytig zu inserieren, stehen folgend die Inseratpreise:

1/1 Seite	zu Fr. 380.– pro Jahr
1/2 Seite	zu Fr. 290.– pro Jahr
1/3 Seite	zu Fr. 230.– pro Jahr
1/4 Seite	zu Fr. 180.– pro Jahr

1/1 Seite (Innenseite Umschlag vorne oder hinten)	zu Fr. 950.– pro Jahr
1/2 Seite (Innenseite Umschlag hinten)	zu Fr. 470.– pro Jahr

1/3 Seite (Innenseite Umschlag hinten)	zu Fr. 310.– pro Jahr
--	-----------------------

1/1 Seite letzte Seite (Aussenseite Umschlag)	zu Fr. 1'200.– pro Jahr
---	-------------------------

Ich wünsche nun allen Leserinnen und Lesern erholsame Sommerferien.

Daniel Zahner

Impressum Kaltbrunner Turnzytig

**Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine,
welche dem Schweizerischen Turnverband
angeschlossen sind:**

- **die Aktivriege**
- **die Frauen- und Töchterriege**
- **die Männerriege**

**Die Jugendförderung wird durch eine spezielle
Kommission betreut, welche der Aktivriege und
der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.**

Juli 2014/Nr. 2

Erscheint 4x jährlich.

Abonnenten sind Mitglieder und Passiv-
mitglieder der Kaltbrunner Turnvereine.

Ein Abo kostet jährlich Fr. 10.–,
Gönnerbeiträge ab Fr. 20.–.

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und
Männerriege Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Daniel Zahner, Brändliguet 21
8722 Kaltbrunn, Tel. 055 280 42 83
zahner74@gmail.com

Redaktionsteam

Aktivriege

Sandro Scherzinger, Tel. 055 282 10 72
scherzinger@gmx.ch

JUKO

Astrid Rüdüsüli, Tel. 078 822 59 29
astrid@felgen.ch

Frauen- und Töchterriege

Fränzi Hämmerli und Annemarie Eberle
Tel. 055 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch
annemarie.eberle@bluewin.ch

Faustball

Kurt Pfister, Tel. 055 283 33 13
kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

Männerriege

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Allgemeines

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Inserate

Fränzi Hämmerli, Birkenweg 1
Tel. 055 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch

Annemarie Eberle, Gasterstrasse 36
Tel. 055 283 36 42,
annemarie.eberle@bluewin.ch

Abonnemente

Joe von Aarburg, Obermühle, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 39 55, joeva@bluewin.ch

Layout/Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

Freitag, 12. September 2014

Auflage

Grossauflage 2100 Exemplare



Schwerpunkt	
<i>Die Aktivriege, regelmässiger Gast an deutschen Turnfesten</i>	5
<i>Aktivriege zu Gast bei Freunden am Landesturnfest in Freiburg i. Breisgau</i>	6 – 8
Aktivriege	
<i>Schwimmen ist nicht Baden</i>	9
<i>Vereinsmeister trotz Verletzungspech</i>	10 – 11
<i>Wettkampferfahrung und Standortbestimmung an der LMM 2014</i>	13
<i>Turnfest Hinterthurgau in Rickenbach/Wilen</i>	14 – 15
<i>Aktivriege läuft am Appenzeller Kantonaltturnfest zur Hochform auf</i>	16 – 17
<i>Vorschau 100 Jahre Turnverein Kaltbrunn</i>	19
Frauen- und Töchterriege	
<i>Turnstunde mit Überraschungen</i>	20 – 21
<i>Oster OL der Frauen</i>	23
<i>Trainingstag auf dem neuen Sportplatz</i>	25
<i>Standortbestimmung am Glarner Verbandsturntag</i>	27
<i>XL's Bärenbegegnung auf der Turnfahrt</i>	28 – 29
<i>Ein grosses Dankeschön an alle Leiter und Vorstandsmitglieder</i>	31
<i>Appezöll im Turnfiebe</i>	32 – 33
<i>Töri Kaltbrunn am Kantonaltturnfest in Appenzell</i>	34 – 35
JUKO	
<i>Kantonaler Geräteturntag Davos</i>	36
<i>GLTV Jugendturnfest in Glarus</i>	37
<i>Frühjahrsmeisterschaft Geräteturnen Gams</i>	38
<i>Erster Start am Glarner Verbandsturntag der Geräteturnerinnen</i>	39
<i>Sonnige Ergebnisse am See Gaster Cup</i>	40 – 41
Männerriege	
<i>Tolle Leistungen der FR/MR am Sport Fit-Tag in Mörschwil</i>	42 – 45
<i>Zwei «Quereinsteiger» im Turnen berichten über ihre Erfahrungen</i>	47
<i>Seniorenturnen – Mach mit und bleib fit!</i>	48 – 49
<i>Vorstands- und Leiteressen der Männerriege</i>	51
<i>Neuer Vereinsrekord mit 28.55 am Turnfest in Appenzell!</i>	52 – 53
<i>Männerriege gibt die Fahne der Kantonalen Turnfreunde weiter</i>	55
<i>Ernst 4 x 20 Jahre jung, wach und fit</i>	56 – 57
<i>Hopp Schwitz – Tolle Erinnerungen aus Brasilien!</i>	59
Faustball	
<i>U18 Faustball Weltmeisterschaft – Herzlichen Dank!</i>	60
<i>U18 Faustball Weltmeisterschaft – ein unvergessliches Erlebnis</i>	61 – 62
<i>Medienumfrage U18-Weltmeisterschaft 14</i>	63
Nationalturnen	
<i>Sieben mal Eichenlaub am Thurgauer</i>	64 – 65
<i>Ein intensives und erfolgreiches Nationalturn-Frühjahr</i>	66 – 69
Turnen allgemein	
<i>Jahresprogramm 2014, Juli – Oktober</i>	71
<i>Polysportive Männerriege am GP Bern und Iron Man Rapperswil-Jona</i>	73
<i>Der Sportplatz ist eröffnet!</i>	74 – 75
<i>Postkarte an die «Glücksgöttin»</i>	76
<i>Regenbogenpresse</i>	77 – 79
<i>Gratulationen</i>	80

CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z
Schreinerei / Möbel / Küchenausstellung

Tel. 055 / 293 57 47

mit Ausstellungsraum an der
Uznacherstrasse 2, 8717 Benken

www.crea-holz.ch



elmer GERÜSTBAU



JANAHOFSTRASSE 22
8722 KALTBRUNN
elmer.geruestbau@bluewin.ch

Med. dent. Patricia Hassler
Eidg. dipl. Zahnärztin SSO

Dr. med. dent. Brigitte Köllner
Kieferorthopädin

sanoris

Praxis für allgemeine Zahnmedizin
und Kieferorthopädie Kaltbrunn



Sanoris – Schön für Ihre Zähne
Kieferorthopädie für Jung und Alt

Neben allgemeiner Zahnmedizin bietet die Praxis Sanoris kieferorthopädische Lösungen bei funktionellen Störungen oder ästhetischem Korrekturbedarf – gleichermassen bei Kindern, Erwachsenen und betagten Menschen.

Praxis Sanoris, Rössliguet, Uznacherstrasse 1, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 40 40, Fax 055 293 40 41, www.sanoris.ch, info@sanoris.ch

www.mz-architektur.ch



ziegler ernst müller markus

Die Aktivriege, regelmässiger Gast an deutschen Turnfesten

Die Aktivriege des STV Kaltbrunn besucht immer mal wieder ein Turnfest in Deutschland. Ich persönlich durfte 1990 zusammen mit 23 weiteren Aktivturnern nach Dortmund reisen. Dieser Anlass ist mir noch in bester Erinnerung, da es gleichzeitig mein erstes Turnfest mit dem STV Kaltbrunn war.

Damals fuhren wir mit einem eher älteren Car stundenlang bis in das Ruhrgebiet. Land-Ei Zahner war zum ersten Mal in einer wirklich grossen Stadt.

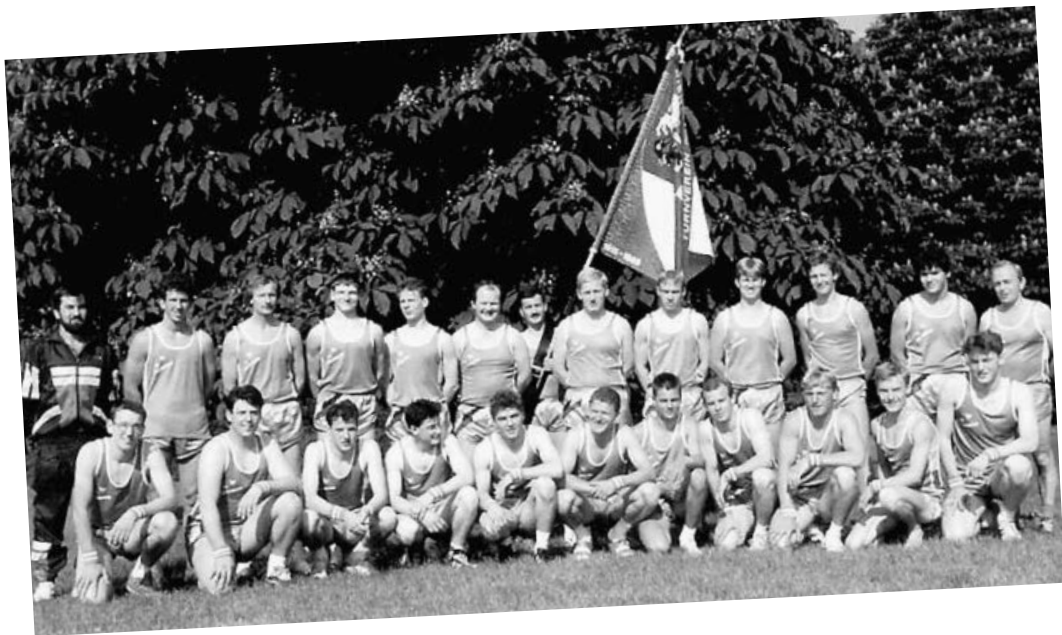
Es vergingen anschliessend 14 Jahre, und zwischenzeitlich die Gymnaestradas 1995 in Berlin und 1999 in Göteborg, bis zu meinem

zweiten Deutschen Turnfest mit der Aktivriege. Dieses fand vom 19. bis 23. Mai 2004 in Rheine statt. Am Westfälischen Turnfest lernte ich das Beach-Völkerball und die Luftmatratzenstaffel kennen.

Ohne mich, aber dafür mit dem Flugzeug, besuchten vom 21. bis 25. Mai 2008 die Turner das Rheinisch-Westfälische Turnfest in Gütersloh.

Übrigens, auch die Männerriege nahm 2005 über die Pfingsten am Deutschen Turnfest in Berlin teil.

Daniel Zahner



Aktivriege zu Gast bei Freunden am Landesturnfest in Freiburg i. Breisgau

Das Auffahrtswochenende stand für die Aktivriege ganz im Zeichen des Baden-Württembergischen Landesturnfestes in Freiburg. Zuletzt war die Aktivriege im Jahre 2008 an einem ausländischen Turnfest, damals war es das Westfälische Landesturnfest in Gütersloh. Mit dabei waren dieses Mal auch 4 ehemalige Turner der Aktivriege, welche in diesem Rahmen noch ihren Abschied aus dem aktiven Turnbetrieb in unserer Riege feiern wollten.

Mittwoch:

Anreise, Zimmerbezug, Eröffnungsfeier

Am frühen Mittwochmorgen versammelte sich die Schar mit Sack und Pack («Kofferturnfest») auf dem Grünhofplatz. Voller Vorfreude verabschiedeten die Turner ihre Liebsten und bestiegen den Car, welcher auf direktem Wege nach Freiburg fuhr. Die Reiseleiter Andy Meier und Patrick Lendi informierten die Turner über die Gepflogenheiten im Berchtold-Gymnasium, welches als Unterkunft diente. Nach einem ersten Ausflug in

die Stadt konnten die Schulzimmer dann auch bezogen werden.

Die Eröffnungsfeier auf dem Münsterplatz bot einiges Spektakel. Als sich dann noch ein Kaltbrunner auf dem Rathausbalkon präsentieren durften, war das Turnfest endgültig eröffnet.



Donnerstag:**Indiaca, Einzelwettkämpfe, Big-City Life**

Der Tag startete mit einem ausgiebigen Morgenessen in der Unterkunft aus dem selbstmitgebrachten Geschirr. Anschliessend standen dann auch die ersten Wettkämpfe auf dem Programm: Der Jahn-Neunkampf, der Wahlwettkampf und das Indiacaturnier.

Die beiden Jahn-Neunkämpfer Marc und Ralph hatten sich besonders viel vorgenommen. In 9 Disziplinen aus den Sparten Geräteturnen, Leichtathletik und Schwimmen mussten sie antreten. Leider war für Ralph der Wettkampftag aufgrund einer Verletzung früh vorbei, Marc jedoch kämpfte sich durch und darf sich ab jetzt «Jahn-Neunkämpfer» nennen. 10 Turner bestritten den Wahlwettkampf mit ansprechenden Leistungen. Nicht weniger als 5 Mannschaften traten im Indiacaurnier an. Mit den Plätzen 4 und 5 konnten vor allem zwei Mannschaften brillieren.

Nach den Wettkämpfen war dann wieder etwas Nachtleben in Freiburg angesagt. Freiburg hatte diesbezüglich sehr viel zu bieten, für Jung und Alt.

Freitag: Leichtathletik, Folklore, Turnparty

Am Freitag versammelten sich alle Turner im Leichtathletikstadion. Ob beim 5-Kampf oder eine einzelne Disziplin (Schleuderball, Steinwerfen), alle gaben ihr Bestes. Beim abschliessenden 2-km-Lauf der 5-Kämpfer wurde angefeuert was das Zeug hielt. Nach dem Wettkampf zeigten die Kaltbrunner den Deutschen Kollegen noch ihr Können in Sachen Folklore. Bei Örgelmusik wurde auf dem Wettkampfpfplatz gesungen, geschunkelt und geklatscht.



Samstag: Bergbau, Wandern, Wellness

Dieser Tag war für die meisten Anwesenden ein Überraschungstag. Die Organisatoren Daniel Zahner, Martin Eberhard, Toni Müller und Markus Schatt hatten für ihren Abschied aus der Aktivriege einen speziellen Tag vorbereitet. Los ging es am Morgen mit Bahn und Bus zum Freiburger Hausberg Schauinsland. Nach einer gemütlichen Bergfahrt besuchten die Turner das Museumsbergwerk. Die eindrücklichen Stollen im Berg konnten mit Helm und Stirnlampe erkundet werden. Sogar Bergmannslieder klangen durch die Stollen.



Anschliessend ging es wieder talwärts. Nachdem unterwegs das Mittagessen in einem schönen Bergrestaurant eingenommen wurde, erreichten die Turner müde und verschwitzt Kirchzarten. Der Zug brachte alle nach Titisee, wo ein Badeparadies der besonderen Art aufwartete. An der riesigen Poolbar konnten sich alle von den Strapazen erholen. Nach der Rückkehr nach Freiburg genossen die Turner noch einen feinen Nacht im Brauhaus. Herzlichen Dank an die Organisatoren.

Sonntag: Putzen, Heimreise, Schön wars!

Schon war das Landesturnfest in Freiburg auch wieder zu Ende. Nachdem die Schulzimmer wieder auf Vordermann gebracht wurden, kam auch schon der Car aus der Schweiz um die Kaltbrunner abzuholen. Auf der Heimreise wurden dann noch die vielen Erlebnisse ausgetauscht.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Reiseleitern Andy Meier und Patrick Lendi für die Organisation dieser wunderbaren Turnfestreise ins Nachbarland.

Adrian Scherzinger



Schwimmen ist nicht Baden

Dieser Titel bewahrheitet sich im Verlauf des Abends immer mehr! Diverse Turner absolvieren am deutschen Turnfest einen Wahlwettkampf. Dieser beinhaltet nebst einer LA Disziplin, einer Geräteübung und Rope Skipping auch eine Schwimmdistanz.

Turner sind keine Meerjungfrauen. Das sieht unser eigens für diesen Abend engagierter Schwimmlehrer in der ersten Minute. Er ist aber optimistisch und glaubt daran, aus diesem Haufen untergehender Steine halbwegs Schwimmer züchten zu können! Nach und nach werden uns die richtigen Techniken von Orgetorix (Öge (Freund Marion)) Kuhn präzise erklärt und filigran vorgezeigt. Eigentlich sieht das doch spielend leicht aus. Doch wie bei jeder Sportart macht auch beim Schwimmen die Übung den Meister. So schwadern, schwimmen, crawlen oder tauchen wir eine Länge nach der andern und werden dabei stets korrigiert und mit nützlichen Tipps und Tricks von unserem Michael Phelps am Beckenrand unterstützt. Das für Landsportler ungewohnte Element Wasser fordert uns Tur-

ner einiges ab. Die Lunge wird mit weniger Luft versorgt, (der Rest mit Wasser) und die Muskulatur bemerkt den erhöhten Widerstand. Trotzdem können alle aus eigener Kraft und zufrieden mit dem Erlernen aus dem Becken in Schmerikon steigen und mit gutem Gewissen den Wettkampf in Freiburg antreten. Für die dringend benötigte Stärkung ist die nahe gelegene Pizzeria genau richtig.

Andy Meier



Vereinsmeister trotz Verletzungspech

Wieder einmal stand die Vereinsmeisterschaft vor der Türe. Bei sonnigem Wetter trafen sich die Turner um 13:00 Uhr, um sich gegenseitig in ihren Kräften zu messen. Als Erstes ging es an den Hindernislauf, den unser Oberturner zusammengestellt hatte. Dieser Lauf hatte auch dieses Jahr seine Tücken und Schwierigkeiten. Als Nächstes folgte der Barren. Dort mussten die Turner eine Übung mit sechs Teilen zusammenstellen und dann den zwei Kampfrichterinnen präsentieren. Nachdem die Turner fertig waren mit ihren Übungen, ging es nach draussen auf die Wiese. Dort musste der 1.5 kg schwere Schleuderball möglichst weit geschleudert werden. Im Fachttest Allround musste man zielsicher und geschickt mit dem Ball umgehen, aber

auch Ausdauer war gefragt. Nun verschob sich der Wettkampfort auf unseren neuen Sportplatz an der Benknerstrasse. Dort wurde auf der neuen Tartanbahn beim 80 m Sprint so richtig eingheizt. Nebenan wurde der 12.5 kg schwere Stein möglichst weit in den Sand gestossen. Auch die neue Hochsprunganlage wurde intensiv gebraucht. Zu guter Letzt bewiesen sich die Turner im Steinheben und im 800 m Lauf. Beim Steinheben konnte zwischen dem 15, dem 18 oder dem 22.5 kg schweren Stein gewählt werden. Nun war der anstrengende Teil der Vereinsmeisterschaft vollbracht und es ging auf die Rangverkündigung zu. Voller Spannung versammelte sich die Turnerschar bei Andreas Meier zuhause zu einem gemütlichen Grillabend. Für diese Einladung nochmal ein grosses Dankeschön! Nun war es soweit, jeder der 23 Turner wurde nach vorne gerufen und konnte sich einen Preis aussuchen. Es fehlten nun nur noch drei Turner, welche noch nicht aufgerufen wurden. Den dritten Rang belegte Fabian Jud, den zweiten Rang Adrian Scherzinger. Der neue Vereinsmeister der Aktivriege Kaltbrunn heisst Andreas Meier. Herzliche Gratulation! Schliesslich liessen die



Turner den Abend gemütlich bei Speis und Trank ausklingen.

Der neue Vereinsmeister verletzte sich während der VM und musste anschliessend alle Wettkämpfe bis zu den Sommerferien pausieren (Anm. d. Red.)

Tobias von Aarburg



- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Terrassenböden
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Tische / Eckbänke
- Insektenschutz

Telefon 055 283 12 44
Fax 055 283 44 24
Natel 079 423 39 88



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 26 26
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Wildbrunnstrasse 3
Fax 055 293 26 29

Seit 1980 in Ihrer Region



SUBARU

Garage Hübli Urs Steiner AG Kaltbrunn

www.steiner-subaru.ch info@steiner-subaru.ch Tel. 055 283 19 28

AnTsaT AG

8722 Kaltbrunn, Rickenstrasse 1

Die digitale Zukunft in Kaltbrunn

Immer Top - Angebote

Tel. 055-283 27 52

<http://www.antsat.ch>
antsat.ag@bluewin.ch

- Radio

- TV

- HiFi

- Video



architektur nach mass

ochsenbein o&p
architekten

ochsenbein & partner gmbh
dipl. architekten htl

grafenastrasse 8, 8722 kaltbrunn

055 240 90 10
www.ochsenbein.info

projktierung / bauleitung / beratung / schulung

Wettkampferfahrung und Standortbestimmung an der LMM 2014

Die grosse Mädchenriege, die Nachwuchsaktivriege und die Aktivriege reisten am 16. Mai mit rekordverdächtigen vier Teams nach Schaan an die LMM Vorrunde. Nach knapp einer Stunde Autofahrt kamen wir etwas nervös an. Das Tolle an diesem Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf ist, dass man in Gruppen gemessen wird und es kein Einzel-

wettkampf ist. Wir drückten allen die Daumen und feuerten uns gegenseitig in den Disziplinen Hochsprung, Weitsprung, Sprint, Kugelstossen und 1000 m an. Alle gaben ihr Bestes.

Danach genossen alle das gemütliche Beisammensein im kleinen Restaurant. Ungeduldig warteten wir auf die Rangverkündigung, die etwas verspätet stattfand. Leider reichte es für keines der Teams, um sich für die Schweizer Endrunde zu qualifizieren. Dennoch konnten die Jungen einiges an Wettkampferfahrungen sammeln und die «Älteren» ihre Formstände überprüfen.

Müde und erschöpft fuhren wir dann nach Hause. Natürlich durfte der wohlverdiente Stopp im McDonald's nicht fehlen. Um Mitternacht machten wir noch einen kurzen Stopp in der Bäckerei Tschirky und kamen dann mit einem vollen Magen, müden Gesichtern und coolen Erlebnissen zuhause an.



Janine von Aarburg, Martin Probst

Turnfest Hinterthurgau in Rickenbach/Wilen

Bereits am Freitag, 20. Juni 2014 um 13:50 Uhr versammelten sich sieben Turner für den Turnwettkampf im Hinterthurgau beim Bahnhof Kaltbrunn. Drei von ihnen waren Betreuer und die anderen vier nahmen am Wettkampf teil. Mit dem Zug fuhren wir dann nach Rickenbach. Der Turnwettkampf setzt sich aus den folgenden Disziplinen zusammen: Nationalturnen, Leichtathletik und Geräteturnen. Die angetretenen Turner konnten mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein. Am

Abend genossen wir das gemütliche Beisammensein im Festzelt.

Am Samstag um 12:00 Uhr stiess dann der grosse Rest der Turner noch dazu, um am 3-teiligen Vereinswettkampf teilzunehmen. Nach dem Einturnen wünschte uns Oberturner Adrian Scherzinger viel Glück und einen unfallfreien Wettkampf. Der erste Teil begann mit den Disziplinen 800 m Lauf, Schleuderball und Pendelstafette. In der Disziplin 800m Lauf kamen die sechs Läufer auf die gute Note von 8.70. Im Schleuderball lief es den



sieben Turnern noch besser als den Läufern, sie kamen auf eine sehr gute Note von 9.73. Bei unseren Sprintspezialisten in der Disziplin Pendelstafette schaute die Note 9.12 heraus. Im zweiten Wettkampfteil waren die Disziplinen Steinheben und Hochsprung an der Reihe. Beim Steinheben haben zwei Turner mit dem 22.5 kg Stein gehoben und 14 Turner hoben den 18 kg Stein. Die 16 Steinheber bekamen für ihre Leistung die Note von 8.66. Beim Hochsprung lief es nicht allen Turnern gleich gut, so erreichte man eine Note von 8.14. Beim dritten und zugleich letzten Wettkampfteil kamen Fachtest Allrounder, Steinstösser und Barrenturner an die Reihe. In der Disziplin Fachtest Allround erreichten die 14 Turner mit einer durchzogenen Leistung eine

Note von 8.83. Auch die sechs Steinstösser konnten mit einer Note von 8.32 nicht an die Resultate vom Training anknüpfen. Am Barren haben die zwölf Turner mit ihrer Übung eine Note von 8.55 erreicht. Alle drei Wettkampfteile zusammen ergaben eine Gesamtnote von 26.27, was für den 11. Platz in der 1. Stärkeklasse reichte. Der Wettkampf zeigte uns, dass noch in jeder Disziplin Steigerungspotenzial vorhanden ist. Mit den gezeigten Leistungen können wir aber trotz einigen Leistungsschwankungen positiv ans Appenzeller Kantonaltturnfest reisen. Nach dem Wettkampf konnten wir dann das Fest in Rickenbach in vollen Zügen geniessen.

Fabian Jud



Elektro- und Kommunikations- installationen Elektrofachgeschäft Elektrizität + Erdgas

**Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel 055/293 33 93 Fax 055/293 33 99
www.evk.ch evk@evk.ch**

Aktivriege läuft am Appenzeller Kantonaltturnfest zur Hochform auf

Nicht einmal eine Woche war seit dem letzten Turnfest vergangen, da begaben sich die Aktivriegler bereits wieder an ein Turnfest. Am Freitag, 27. Juni 2014 ging es nach Appenzell. Auch dieses Wochenende reisten wir mit dem Zug an. Dieses Mal begleiteten uns jedoch auch noch die Männerriege und die Töchterriege, die ebenfalls am Freitag starteten.

Nach einem kurzen Aufwärmen konnten wir um 12 Uhr in das Wettkampfgeschehen eingreifen. 20 Turner beteiligten sich am ersten Wettkampfteil. Je fünf beim Schleuderball und 800 m Lauf, die anderen zehn sprinteten in der Pendelstafette. Es begann extrem gut für uns. In der Pendelstafette sowie im Schleuderball konnte die Maximalnote 10 abgeholt werden. Im 800er konnte die Note

8.32 erlaufen werden. So gepusht ging es in den zweiten Teil. Dort erreichten die Steinheber das rechnerische Maximum. Zehn Heber mit dem 18 kg Stein und einer mit dem 22.5 kg Stein erreichten jeweils durchschnittlich mehr als 35 Hebungen. Das entspricht der Note 9.09. Im Hochsprung erzielten die sieben Springer die Note 8.57. Im letzten Wettkampfteil konnten die acht Barrenturner ihr Können unter freiem Himmel zeigen und erreichten mit ihrem Programm die Note 8.80. Die fünf Steinstösser stiessen den 12.5 kg Stein auf durchschnittlich 9.17 m. Dies entspricht auch gleich der Note. Im Fachtest Allround starteten elf Turner. Sie erzielten mit der Note 9.73 eine neue Bestleistung. Eine neue Bestleistung konnten wir bei der Gesamtnote zwar nicht erzielen. Jedoch egalisierten wir mit 27.77 den Vereinsrekord, den wir letztes Jahr am Eidgenössischen Turnfest



aufstellten. Herzliche Gratulation an alle, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Nach dem Wettkampf stellten wir die Zelte, die Samuel Fäh von der JUMO organisiert hatte, auf. Danach wurde auf dem benachbarten Festgelände das Nachtessen eingenommen. Dieses ging dann nahtlos in die Party über.

Der Samstag stand zur freien Verfügung. So konnte man überall in Appenzell Aktivriegler finden. Die einen im Freibad, das mit der Festkarte gratis besucht werden konnte. Andere wiederum entdeckten das Städtchen und nochmals andere feuerten auf dem Wett-

kampplatz die Damenriege an. Guido Steiner, Sandro Scherzinger und ich hatten noch unseren Einsatz als Kampfrichter. Treffpunkt für alle war dann um 16 Uhr im Restaurant Sonne, wo wir ein überaus feines und üppiges Zvieri-Plättli vom Verein offeriert bekommen. Anschliessend verteilte sich die Aktivriege wieder in Appenzell.

Am Sonntag wurden dann die Zelte abgebrochen und die Fahrt nach Hause angetreten. Ich denke, uns Aktivrieglern wird dieses Turnfest noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Armin Scherzinger



Bruno Bachmann



Service

www.garbach.ch

8722 Kaltbrunn

055 283 11 70



Gesundheit durch Bewegung

Physiotherapie & Fitness-Center

Wir bieten Ihnen auch:

**Everdance
Hip Hop
Bodyforming
Zumba®
Jazz-Dance
Pilates
Dance for Kids
Tae Bo®
Step-Circuit**

Gewerbezentrum Wilen - Fabrikstrasse 2 - 8722 Kaltbrunn
Tel.: 055 283 4750 - info@physiovital.ch - www.physiovital.ch

Vorschau 100 Jahre Turnverein Kaltbrunn

Im nächsten Jahr darf die Aktivriege des Turnverein Kaltbrunn ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Dies wird unter anderem zum Anlass genommen, eine neue Vereinsfahne zu beschaffen. Die Fahnenweihe findet am Freitag, 8. Mai 2015 im Kupfentreff für geladene Gäste statt.

Am Samstag, 9. Mai 2015 ist dann die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Tagsüber wird ein Turnwettkampf und «Dä schnällscht Kaltbrunner» auf dem neuen Sportplatz an der Benknerstrasse ausgetragen. Am Abend findet dann die grosse Jubiläumsparty in der Inlinehalle statt.

Unter www.stvkaltbrunn.ch/100 bleiben Sie auf dem Laufenden. Wir freuen uns bereits heute auf eine grosse Teilnahme.

Sandro Scherzinger,



Bodenbeläge
Max Schneck
 Gasterstrasse 37
 8722 Kaltbrunn
 079 216 64 03

Parkett Laminat Teppich Kork

Turnstunde mit Überraschungen

Freudig begrüßten wir uns beim ersten Wiedersehen zur ersten Turnstunde des begonnen Jahres. Bald wurden alle unsere Glieder und Gelenke unter Hedi's temperamentvoller Leitung (mit 10-jähriger XL Leiter-Erfahrung) aufgewärmt und in Bewegung gesetzt. Bei lüpfiger Musik ging's kreuz und quer durch die Halle und auf und ab über die Bänklein. Vom turnerischen Teil ging's weiter zum spielerischen Teil. Wir feierten ja den Dreikönigstag. Unsere Aufgabe bestand darin, ein Dreikönigskuchenstück unter einem Triopan zu finden. War der aufgestellte Triopan leer, hiess es eine Runde laufen. Am Schluss des Spiels sassen wir gemütlich bei Punch und Kuchen unter der Regierung der drei Königinnen.

Beim Umkleiden in der Garderobe verriet uns Hedi eine frohe Botschaft. Nämlich, dass die kommende Turnstunde am 13. Januar im Rest. Dorfbrücke stattfindet und dass Edith und Claire uns zur Feier ihres 70. Geburtstages einladen. Diese Botschaft tönte wie ... in unseren Ohren.

Danach machten sich fast alle auf den Weg in den Speer. Nur ich ging noch kurz ins WC. Als Letzte wollte ich die Turnhalle verlassen, jedoch oh Schreck, oh weh, die Ausgangstüre war geschlossen!! Sofort versuchte ich die Eingangstüre gegenüber zu öffnen. Nein das darf nicht wahr sein sie blieb auch geschlossen! – Ich wie eine Maus gefangen – nun schau ich zur Lichtquelle – ohne dich steh ich in der Dunkelheit – ich suche den Schalter – find ihn nicht – hingegen glaube ich einen Sensor zu entdecken – so bleibe ich in dessen Nähe.

In der Garderobe gab ich Marlies meine Turntasche mit ins Auto. Zurück behielt ich mein Brillenetui, mein Portemonnaie und eine kleine Stablampe. Jetzt nützten mir Brille und Portemonnaie nichts, hingegen meine Stablampe könnte mir in meiner Lage behilflich sein. Plötzlich sah ich einen Mann sein Auto verlassen und Richtung Kupfentreff gehen. Blitzschnell schoss meine rechte Hand mit der leuchtenden Stablampe in die Höhe. Ich



fragte mich, welche Bewegungsformen wohl am ehesten auf meine Lage aufmerksam machen könnten. Leider fehlten die Augen auf Mannes Rücken und er verschwand im Kupfentreff. Weit und breit war kein Mensch mehr

zu sehen. Nichts regte und bewegte sich. Allerlei Gedanken flogen mir durch den Kopf: Für Wärme und Licht war gesorgt, aber die harte Liege ...

Plötzlich da blinkte für mich ein Stern am Himmel: Ein Auto kam gefahren. Sofort kam ich in Schwung mit meiner Lichtquelle. Zwei Gestalten huschten um die Ecke und vor der Türe standen Hedi und Marlies, meine Erlösung! Glücklich wieder vereint mit meinen Turnkolleginnen genoss ich doppelt, den von Martha spendierten Toast im Speer.

In der Folgeturnstunde war alles vergessen, denn 2 x 70 + 85 zu feiern ist nicht alltäglich, aber mit Claire, Edith und Martha war es möglich bei

sooo zartem Schweinsfilet Piccata mhm
 sooo aromatischem Weisweinrisotto mhm
 sooo farbenfroher Gemüsebeilage mhm
 sooo krönendem Dessert: Caramelköpfli
 garniert mit verschiedenen Früchten mhm
 sooo einem schönen Abend mit Sketch und
 viel Gemütlichkeit bleibt unvergessen.
 Dankeschööön!

Gisela Rüegg





Ihre Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Manuel Jud, Leiter Geschäftsstelle, macht für unsere Kunden in Kaltbrunn den Weg frei.

Raiffeisenbank Benken
Geschäftsstelle Kaltbrunn

Telefon 055 293 35 35 / Fax 055 293 35 59
www.raiffeisen.ch/benken
benken@raiffeisen.ch

Weiter finden Sie uns in:
Benken – Gommiswald – Uznach

RAIFFEISEN

Oster OL der Frauen

Am 31. März 2014, bei frühlingshaften Temperaturen, starteten 17 sportliche Frauengruppen, à 4 bis 5 Personen, um am diesjährigen Oster OL der Frauen- und Töchterriege teilzunehmen.

Bei 10 Posten wurden das Allgemeinwissen, die Geschicklichkeit und auch die Aufmerksamkeit getestet. So mussten wir die Menge von Zuckereili schätzen, Hasentypen dem passenden Bild zuordnen, die Zeichenkunst als Montagsmaler unter Beweis stellen, ein Plastik Ei auf einem Löffel im Mund sicher durch einen Parcours balancieren, unter-

wegs die Augen offen halten um diverse Osterversachen auf dem Weg zu finden, Fragen über Bienen beantworten, einen Satz mit möglichst vielen ei schreiben, ein Puzzle machen, Bilder von Plätzen und Häusern von Kaltbrunn zuordnen und zu guter Letzt noch ein Oster-Quiz lösen. Da wurde unsere Gruppe sogar von 2 sportlichen Radfahrern zu einem Kaffee eingeladen. Also der Beweis: Turnen hält fit und jung...

Nach diesem tollen Rundgang, der wirklich für jede Frau machbar war, ging es zurück in das Foyer des Kupfentreffs, wo es Mineral, Wienerli und Brot gab. Mit dieser Stärkung setzten wir uns an die wunderschönen, österlich geschmückten Tische. Dank fleissigen Bäckerinnen gab es zum Kaffee auch Kuchen. Besten Dank an alle Bäckerinnen für das tolle Kuchenbuffet.

Wusstet Ihr, dass unsere Präsidentin hellseherische Fähigkeiten hat? Sie bedankte sich nämlich schon vor der Rangverkündung für den ersten Platz. Es war dann auch so, dass ihre Gruppe gewann. Herzliche Gratulation dazu.

Ein besonderer Dank geht auch an das OK für diesen kurzweiligen, amüsanten und unterhaltsamen Oster-OL-Abend.



**SERVICE UND
REPARATUREN
ALLER MARKEN.**

**GARAGE HAUTLE
KALTBRUNN**

Tel. 055 293 32 42

Die Osterglocken

Töri:	Michaela Schatt
Damen:	Angi Eberhard
Frauen 1:	Rita Ronner
Frauen 2:	Ida von Aaburg



Urs Hager

Elektro-Anlagen GmbH

8717 Benken



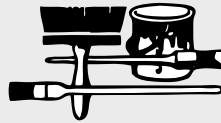
Tel. 055 293 55 88 • Fax 055 293 55 89 • Natel 079 442 55 88

MALERGESCHÄFT

KUSTER

GmbH, KALTBRUNN

Schulhausstrasse 11
8722 Kaltbrunn
Telefon: 055 283 17 85
Fax: 055 283 10 07
Natel: 079 421 71 85



Kork · Parkett · Teppiche · Hartbeläge

TEGA GmbH

Marco Gavoldi

Zürcherstr. 68 · 8730 Uznach
Tel. 055 280 36 06 · Handy 079 691 63 19
Fax 055 280 36 85 · info@tega.ch

www.tega.ch

Peter Vögeli-Beerli
Uznacherstrasse 1
CH-8722 Kaltbrunn

www.voegeli-markt.ch

Detaillist mit
MIGROS
Produkten

Trainingstag auf dem neuen Sportplatz

Alle Jahre wieder ... !

Am 3. Mai 2014 fand unser Trainingstag statt. Wir konnten zum ersten Mal auf unserem nigelagelneuen Sportplatz trainieren.

Um 7.45 Uhr hatten wir uns vor der Turnhalle Hauswiese besammelt. Nach einem gemeinsamen Einturnen teilten wir uns in die ersten zwei Trainingsdisziplinen auf. Als erstes stand Fachtest Allround und Pendelstafette auf

dem Programm. Nach einer Stunde hiess es Disziplinenwechsel. Natürlich konnten wir uns auch im Steinheben und Weitsprung noch steigern. Bevor dann die Mittagspause rief, durfte sich auch das Barreteam noch auf ein härteres Training gefasst machen. Einzelne Teile üben, Zeiten festigen und die Übung durch turnen und nochmals durch turnen.

Um 12.00 Uhr hiess es dann – «Ab in Speer zum z'Mittag». Auf dem Menuplan stand – Salat und Penne mit Tomatensauce. Herzlichen Dank dem Speer-Team für den unkomplizierten Umgang mit uns Töris. Wie jedes Jahr war das Essen super und wir konnten danach auch gestärkt in den Nachmittag starten.

Das Programm sah gleich aus wie am Morgen – trainieren, trainieren, trainieren. Um 16.00 Uhr hatten wir «Feierabend». Ein anstrengender aber erfolgreicher Tag ging zu Ende.

Nun sind wir bereit... die Turnfest Saison kann kommen.

Ramona Helbling



 **federtechnik**
GROUP

UNBEGRENZTE
MÖGLICHKEITEN IN
DER FEDERTECHNIK.
www.federtechnik.ch



Federtechnik Kaltbrunn AG
Benknerstrasse 54, CH-8722 Kaltbrunn, Tel. +41 55 293 20 20, Fax +41 55 293 20 00, info@federtechnik.ch

Sonntag offen von 07.30 – 12.00 Uhr
Alles für de z'Morge:
Zopf, Gipfel, Käse, Joghurt und und ...



Snack • Beck • Konditorei

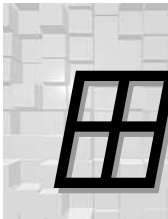
von Aarburg



Kaltbrunn · Eschenbach · Rüti · Mitlödi beck@vonaarburg.ch

Aktion:
jeder 10. Zopf gratis

KARL ROSENAST



Fensterbau
Innenausbau
Schreinerei
G l a s e r e i

Benknerstrasse 30 **Tel. 055 283 16 45**
CH-8722 Kaltbrunn **Fax 055 283 33 91**
www.rosenast-fenster.ch

**Wir empfehlen uns für
Isolierfenster aus:**

- Holz
- Holz-Metall
- Kunststoff

Auf Wunsch:

- Schall- und
Wärmeschutzverglasung
- Insektenschutz
- Einbruchschutz

Standortbestimmung am 31. Mai am Glarner Verbandsturntag

Am schönen Samstagmorgen um 10.00 Uhr, trafen wir uns für die Anreise am Bahnhof von Kaltbrunn. Es gab auch einige die mit den Autos anreisten. Wir trafen uns alle in Niederurnen beim Sportplatz, unter unserem guten alten Baum. Nachdem alle einmal da waren, fingen die Barrengirls an, sich gegenseitig die Frisuren zu richten. Nach Infos über den Tagesablauf hiess es für die Barrengirls bereitmachen. Den 1. Durchgang absolvierten 14 Turnerinnen um 12.05 Uhr. Alle unsere Turnkameradinnen und extra angereisten Fans drückten uns die Daumen. Um 12.20 Uhr durften wir gleich den 2. Durchgang in Angriff nehmen. Mit den Noten 8.53 und 8.68 waren wir noch nicht ganz zufrieden, das neue Programm aber verspricht noch einiges. Jetzt

muss noch die Einzelausführung verbessert werden, damit eine Note 9 und mehr realistisch ist.

Mit den Disziplinen Weitsprung und Steinheben gings um 13.25 Uhr weiter. Im Weitsprung erreichten 8 Hüpferinnen eine Note von 7.60. Nach langer Pause muss hier zuerst wieder mehr geübt werden. Die 4 starken Steinheberinnen erreichten die Note 7.55 und konnten damit zufrieden sein.

Um 16.10h starteten die Töris im Fachtest Allround und erreichten dank dem perfekten Resultat im Beach (trotz starkem Wind Note 9.95) die Schlussnote 8.46. Bravo!

In der letzten Disziplin, Pendelstafette, spurteten 16 Töris zur super Note 8.43. Mit der Durchschnittszeit von 11.86 hatten wir unser Ziel, unter 12. Sekunden zu bleiben, erreicht. Juppiiii

Das darauf folgende Fest wird hier nun nicht mehr sooo genau erörtert. Wir Töris hatten auf jeden Fall unseren Spass und sind in der Disziplin feiern sowieso unschlagbar!



Jessica Landolt

XL's Bärenbegegnung auf der Turnfahrt

Frühmorgens am 26. Mai begrüßten sich 22 reiselustige Turnerinnen auf dem Parkplatz hinter der EVK. Als wir Heinz am Steuer des Cars entdeckten, stiegen wir wie junge Rehl ein. Im Nu findet jedes seinen Platz und los geht die Fahrt zu den Bären.

Den Schirmen in den Taschen zum Trotz, fallen uns Richtung Feusisberg die ersten Sonnenstrahlen in den Rücken. Nach dem Hirzel zeichnet sich majestätisch die Rigi, das Stanserhorn und mit dabei der Pilatus ab. Wir erleben eine schöne Überlandfahrt. Wir fahren sogar vorbei an dem luzernischen Eschenbach mit seinem Kloster und nach Rothenburg zu unserer ersten Tankstelle, Chärnsmatt ins Hotel Restaurant Liliputbahn. In der heimeligen Gaststube genossen wir den Kaffee mit Gipfeli.

Frisch aufgetankt führte unsere Weiterreise in Kürze ins schmucke historische Städtchen

Sempach mit Halt bei einem restaurierten Altstadthaus, dem Teddybärmuseum. Zweitausend Teddybären in stimmungsvollen Szenen, präsentiert in zwölf Räumen auf drei Etagen, erwarteten uns sehnhelichst. Vor dem Schaufenster erlebten wir unseren ersten Bärenaugenkontakt. Weitere folgten im Museumsshop bei den Teddybär's Lebenslagen: Freizeit, Schule, Küche etc. Die Privatsammlerin erzählte uns bei der Führung viele interessante Bärenlebensgeschichten. Seltene und sehr alte Charakterteddys von bekannten Herstellern wie, Steiff etc., freuten sich von uns bewundert zu werden. Die 1 ½ Stunden Besuchszeit vergingen im Nu. Nach der abwechslungsreichen Teddybegegnung folgte eine entspannte Fahrt dem Sempachersee entlang.

Weiter bei Beromünster hörten wir in Gedanken vom Sendeturm Beromünster sein Zeitzeichen um 12.30 Uhr, Zit isch da ... Wir durchquerten nun eine schöne fruchtbare Landschaft mit grossen Weitblickmöglichkeiten. Immer näher rückte die Rigi des Aargaus unseren Augen. Nun ging's mit Bärenhunger hinauf zum Gasthof Homberg auf 798 m. Bei gemüthlicher Stimmung stillte ein feines währ-

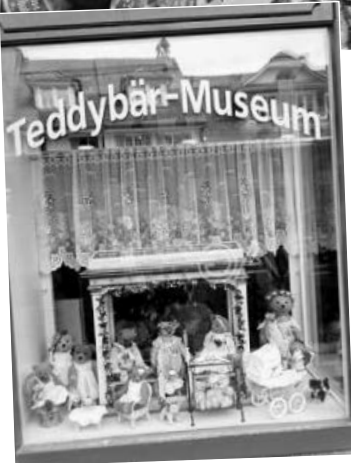


schaftes z'Mittag unseren Bärenappetit. Nach dem Essen sollst du... Uns hingegen trieb es mit neuer Bärenkraft zum nahe gelegenen Aussichtsturm. Wir genossen eine einmalige Aussicht zum Hallwiler- und zum Baldeggersee inmitten einer reizvollen Landschaft. Nach dem einmaligen Aussichtserlebnis nahmen wir vom gastfreundlichen Homberg (Reinach) Abschied. Heinz fuhr mit uns durch das schöne Wynerthal dem nächsten Ziel: zum verträumten Türlersee am Albis ins Restaurant Erpel, entgegen. Inzwischen erwachte in uns ein Bärengelust nach einem Traumdessert... Der Desserhalt entwickelte sich in froher Runde zum Schlemmerhalt und als unser kulinarisches Tageskrönli.

Bei der Durchfahrt Sihlbrugg schloss sich der Kreis unserer Erlebnisfahrt. Auf dem Hirzel blendete uns die Abendsonne zum Gruss. Glücklich kehrten wir in unser Kaltbrunn zurück.

Danke Heidi, Hedi und Heinz für den erlebnisreichen Tag.

Gisela Rüegg



MARKUS SCHATT GMBH

*Ihr Architekt in
der Region*

Architektur & Bauleitung

Sonnenberg 42 8722 Kaltbrunn
Nat: 079 286 67 47 Tel: 055 283 37 24
info@m-schatt.ch www.m-schatt.ch

Frohe Aussicht!



Treffpunkt der Schwinger-, Volks-
und Ländlermusikfreunde

Räumlichkeiten für Gesellschaften
Hochzeiten, Bankette und Tagungen
von 10-130 Personen

Hotel Restaurant Frohe Aussicht

Martin & Anni Kessler
Rickenstasse 55
8730 Uznach

Tel. +41 (0) 55 280 23 71

Natel +41 (0) 79 632 82 51

E-Mail: frohe.aussicht@bluewin.ch

Web: www.aussicht.ch

Täglich geöffnet, Montag ab 14.00 geschlossen

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Marcel Ziegler

Mobile 079 455 81 04

marcel.ziegler@axa-winterthur.ch

AXA winterthur

Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**



Ein grosses Dankeschön an alle Leiter und Vorstandsmitglieder

Am 25. April 2014 folgten 19 Frauen der Einladung zum Leiter- und Vorstandessen.

Hoch hinaus ging es zum Rest. Walau, wo gemeinsam ein gemütlicher, kulinarisch feiner Abend verbracht wurde. Die Organisatorin liess sich von der Wirtin noch genau instruieren, wo man denn genau abbiegen musste, um direkt und bequem vor dem Restaurant zu landen.

«Beim Strässchen unten rechts abbiegen» hiess es am anderen Ende. Also das wird ja wohl zu finden sein! Doch als die vier Autos schön hintereinander fast auf einem Wanderweg landete, wurde es der Organisierenden doch etwas mulmig... denn jetzt mussten ja alle irgendwie noch wenden...

Gott sei Dank waren diese nicht nur gute Turnerinnen, sondern auch ausgezeichnete Autofahrerinnen.

Vielen Dank Euch allen für dieses Manöver und den tollen Abend...

Euer Leitvogel



Appezöll im Turnfieber

Noch vor dem Sonnenaufgang trafen wir uns am Bahnhof Kaltbrunn. Mit viel Vorfreude und Anspannung machten wir uns mit dem Zug auf den Weg nach «Appezöll».

Gut vorbereitet zeigte die Gruppe Team Aerobic eine hervorragende und mitreissende Darbietung. Die Note 9,45 erfreute nicht nur die Damenriege Kaltbrunn.

Später gings weiter zum Steinheben (9,17) und Schleuderball (8,66). Sensationell und mit zwei persönlichen Bestleistungen lief es beim Steinstossen. Alle erreichten die Höchstnote 10. Gratulation! Gleichzeitig absolvierten wir unter brennender Sonne (auf Appenzeller-Deutsch: «astigi Sauhitz») auf idealen Anlagen den Fachtest Allround (9,87). Auch unsere treuen Fans waren gut umsorgt und ihnen wurde das Sitzbänkli von Schatten zu Schatten getragen. Mit all diesen guten



Noten erreichten wir in der 3. Stärkeklasse den 8. Rang von 107 Startenden! Den restlichen Nachmittag genossen wir «i dä Weetschaft öbe d'Gass» im charmanten

Appenzell. In guter Erinnerung bleiben uns die Gastfreundschaft und die tolle Atmosphäre. Viel zu schnell verging die lustige Zeit und wir marschierten zum «Fäschtzöllt» fürs Nachtessen und zum «föschte» (auf appenzellisch: «asä luschtig»). Nach mehr oder weniger Stunden Schlaf verbrachten wir den nassen Sonntag mit Käffelen, Bädelen, Siegerehrung schauen und Heimreisen. Gemeinsam kamen wir wieder alle gesund und glücklich in Kaltbrunn an.

*Silvia Hautle, Jasmin Hardegger,
Sabrina Glükler, Melanie Hager, Claudia Züger*



**Ihr Partner
für Neu- und
Umbauten.**

Küchen
Innenausbauten
Fenster und Türen
Terrassendecks
Deckenverkleidungen
Glasreparaturen

 **Betschart**
Schreinerei-Bodenbeläge GmbH

Betschart
Schreinerei-Bodenbeläge GmbH
Wildbrunnstrasse 12
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 47 47
www.betschart-kaltbrunn.ch

Töri Kaltbrunn am Kantonaltturnfest in Appenzell

Hoch motiviert trafen sich am Freitag, 27. Juni 2014 die 26 Turnerinnen der Töchterriege Kaltbrunn um 8.30 Uhr am Bahnhof. Nach einer kurzweiligen Zugfahrt erreichten wir das sonnige Appenzell. Voll bepackt marschierten wir zum Turnareal, wo wir uns zuerst einmal einen Überblick verschafften. Nach einer kurzen Instruktion von unserer Leiterin Marion bereiteten sich 14 Turnerinnen auf ihre Schulstufenbarrenübung vor. Als zweite Schulstufenbarrengruppe bestritten wir den Wettkampf hervorragend und sind sichtlich stolz auf unsere Note von 9.28. Kurz darauf begaben wir uns zum Leichtathletik Gelände, um unsere jungen Frauen beim Weitsprung und Steinheben anzufeuern. Zum Abschluss absolvierten 11 Turnerinnen den Fachtst-Allround, welcher mit einer Note von 9.10 belohnt wurde. Gleichzeitig bestritten die anderen 16 Turnerinnen die Pendelstafette, welche auf einer löchrigen Kuhwiese stattfand. Trotz den schlechten Bedingungen ersprinteten wir in dieser Disziplin eine Note von 8.70. Erschöpft wurden wir am späteren Nachmittag mit 3 Shuttle Bussen in unsere Unterkunft nach Waldstatt gefahren. Nach einer erfrischenden Dusche versammelten wir uns vor der Turnhalle, um gemeinsam zum Festgelände zurück zu kehren, wo wir das gemeinsame Nachtessen zu uns nahmen. Nachdem alle ihr Mägen gefüllt hatten, starteten wir in die erste Festnacht. Für die TÖRI hiess es am Samstag schon in der Frühe tagwach. Zum Glück war der Vorabend nicht all zu lange. Einige hatten jedoch trotzdem kaum Schlaf. Mit dem Shuttle ging es dann zurück aufs Festgelände, wo wir un-

ser Frühstück einnahmen. Gekräftigt nach diesem reichhaltigen Frühstück waren wir dann engagierte Fans, sowohl bei unserer Damenriege, wie auch bei anderen Vereinen. Wir waren nämlich «Fremdfaner». Jeder konnte tun und lassen worauf man Lust hatte. Aus dem Bus fliegen war auch auf dem Tagesplan. Auch Challenges standen im Vordergrund. Die meisten Ereignisse wurden dann mit Fotos festgehalten und gegenseitig in unseren Fotochat geschickt. Einige gingen sich dann auch in einer «Badi» abkühlen. Zum Glück spielte das Wetter mit, denn so war es gerade angenehm. Leider gab es



dann gegen den Abend hin und wieder einige Niederschläge. Darauf folgte die Frage: soll man «GUMMISTIEFEL» anziehen, oder nicht? Nach langem Warten auf den Shuttle ging es dann wieder aufs Festgelände, wo wir unser Nachtessen einnahmen. Nach dem gemütlichen Beisammensein teilten wir uns dann in mehrere Grüppchen auf. Die Party ging los. Die TÖRI'S waren in guter Feierstimmung, wie auch die Aktivrieger und so wurde der Abend zum Tag. Einige gingen am Abend der Spur des Feuerwehrmannes «SÄMI» nach. Wo sie dann sogar ins Feuerwehrauto sitzen durften. So zog der Abend immer schneller an uns vorbei. Nach mehr oder weniger Schlaf auf unseren Mätteli in der Turnhalle sind am Sonntagmorgen alle weniger fit und munter aufgestanden und haben anschlie-

ssend ihre Sachen zusammengepackt. Nur eine Turnerin musste nicht selbst ihre sieben Sachen zusammen packen, da sie scheinbar nicht in der Unterkunft übernachtete. Und erreichbar war sie erst einige Zeit später ... zum guten Glück! Anschliessend wurde auf den Shuttle-Bus gewartet ... das waren wir uns bereits vom Vorabend gewohnt, da unsere Unterkunft ca. 15 min mit dem Auto vom Festgelände entfernt war und die Shuttle-Busse wegen vieler Teilnehmer lange auf sich warten liessen. Als auch der letzte unserer Shuttle-Busse eintraf, waren wir dennoch froh. In Appenzell angekommen suchten wir uns ein trockenes Taschendepot, da es der Petrus heute nicht gut mit uns meinte. Aber nichts desto trotz; einige unserer Töris machten es sich anschliessend in einer Beitz gemütlich. Und weil wir das Morgenessen wegen des langen Wartens auf die Shuttle-Busse verpassten, haben wir uns gleich ein feines Mittagessen gegönnt. Es war auch richtig glatt, denn vor lauter Müdigkeit fanden wir eigentlich alles nur noch lustig. Da unser Zug erst um 15:00 Uhr reserviert war, vergnügten wir uns noch kurz in einem Zelt mit toller Partymusik. Die Stimmung kam also nochmals kurz auf. Schon bald war die Zeit für unsere Besammlung gekommen und wir schlenderten gemeinsam zum Bahnhof Appenzell. Dort wartete man zusammen mit der Damen- und Aktivriege auf den Zug nach Hause. Alle waren froh, als der Zug dann auch endlich eintraf und machten sich auf die Heimreise. In Herisau kurzes Umsteigen und schon bald in Kaltbrunn angekommen ... Ein tolles Turnfest ist bereits wieder Geschichte und wird uns sicher noch gut in Erinnerung bleiben.



Sina Landolt, Ladina Müller, Claudia Oberholzer

Kantonaler Geräteturntag Davos

Am Samstag, 10. Mai 2014 nahmen sechs Turnerinnen der Kategorien 5 und 6 an der kantonalen Geräte-meisterschaft in Davos statt. Nach der eher langen Anfahrt und dem Einturnen konnte der Wettkampf endlich beginnen. Die motivierten Turnerinnen gaben am Boden, an den Schaukelringen, am Sprung und am Reck alles.

Obwohl bei einigen Turnerinnen so Manches schief lief, konnten andere eine richtig gute Leistung erzielen. So erreichte Rena Schmu-cki den 5. Platz im K5 und sicherte sich somit ihre erste Qualifikation für die Schweizer-meisterschaft.

Ramona Romer



ordnung, sicherheit & butter

schränke, türen & küchen von kaufmann
details in der ganzjahresausstellung.
anruf genügt: 055 285 86 40

kaufmann
www.schreinerwerk.com
Schreinerwerk Kaufmann AG, Gommiswald

GLTV Jugendturnfest in Glarus

Am Samstag, 17. Mai 2014 fand das GLTV Jungenturnfest EGT in Glarus statt.

Die Geräteriege Kaltbrunn startete mit 13 Turnerinnen aus dem K1-4 und den 4 Turnern aus dem K1-2.

Als Erstes starteten die K3 Turnerinnen in den Wettkampf, um 8.50 Uhr waren dann die Turnerinnen aus dem K4 und der Turner K1 an der Reihe. Als letztes durften auch die K1 Turnerinnen und K2 Turnerinnen und Turner den Wettkampf antreten. Um 12.40 Uhr war der Wettkampf auch schon wieder vorbei und alle warteten gespannt auf die Rangverkündigung. Nach dem Rangverlesen wurde jedem Wettkampfteilnehmer ein T-Shirt und ein Pin zur Erinnerung geschenkt.

Rangliste:

K1 Turnerinnen

2. Rang	Joy Schafroth	27.50 Punkte
7. Rang	Janine Lehmann	25.65 Punkte

K2 Turnerinnen

2. Rang	Jil Bernardi	35.95 Punkte
5. Rang	Xenia Hardegger	35.20 Punkte
7. Rang	Deborah Schafroth	34.10 Punkte
8. Rang	Leonie Stolze	33.80 Punkte

K3 Turnerinnen

4. Rang	Livia Ochsenbein	34.85 Punkte
5. Rang	Sina Bachmann	31.25 Punkte
6. Rang	Aline Glaus	31.20 Punkte

K4 Turnerinnen

4. Rang	Sangmo Drongdey	36.10 Punkte
9. Rang	Jasmin Stolze	35.75 Punkte
10. Rang	Sarina Schmucki	33.50 Punkte
11. Rang	Vanessa Leuenberger	25.15 Punkte

K1 Turner

1. Rang	Tobias Lehmann	34.75 Punkte
---------	----------------	--------------

K2 Turner

2. Rang	Laurin Thoma	43.55 Punkte
5. Rang	Jan Glaner	42.85 Punkte
6. Rang	Loris Egli	40.75 Punkte

Ramona Helbling



Frühjahrsmeisterschaft Geräteturnen Gams

Am Sonntag, 18. Mai 2014, in frühen Morgenstunden, reisten die K5er und K6er Geräteturnerinnen nach Gams ins Rheintal an die Frühjahrsmeisterschaft. Obwohl alle noch ein bisschen müde vom frühen Aufstehen waren, konnten sie den Wettkampf unfallfrei überstehen. Auch wurden einige grossartige Leistungen erbracht.

Wir gratulieren herzlich Rena Schmucki zu ihrer zweiten Qualifikation für die Schweizermeisterschaft. Mit ihren Glanznoten von 9.30 am Boden, 8.95 an den Schaukelringen, 9.50 am Sprung und 9.10 am Reck konnte sie sich an diesem Tag den ersten Rang erkämpfen.

Ramona Romer



Fahrschule Toni Kalberer



8722 Kaltbrunn
 Telefon 079 355 45 55
 toni@fahrschule-kalberer.ch

**Auto
 Motorrad
 Verkehrskunde
 Fahrberatung**

www.fahrschule-kalberer.ch

Erster Start am Glarner Verbandsturntag der Geräteturnerinnen

Am 31. Mai war es endlich soweit! Die K3-K6 Turnerinnen durften zum ersten Mal ihre Sprungsektion mit vier Minitrampolinen einer breiten Öffentlichkeit an einem Verbandsturntag zeigen. Am Morgen durften alle Mamis (und Papis?) ihren Töchtern eine schöne Flechtfrisur zaubern. Frisch frisiert erschienen alle Turnerinnen am Nachmittag an der Postautohaltestelle. Mit dem Postauto und zu Fuss ging es dann nach Niederurnen an den Verbandsturntag.

Beim ersten Durchgang mit der Sprungsektion klappte noch nicht alles wie gewünscht. Nach einer kurzen Pause mussten alle Turne-

rinnen nochmals alles geben! Zum Glück klappte die Vorführung diesmal besser. Dieser Einsatz wurde mit der Note 8.75 belohnt! In der Gesamtwertung mit den anderen Jugendvereinen bedeutete dies den 2. Platz. Alle Turnerinnen und ihre Leiterinnen waren sichtlich stolz auf diesen Erfolg.

Steffi Zahner



**HELBLING
HOLZBAU**
Neubauten / Umbauten / Küchenbau
Gasterstrasse 6 8722 Kaltbrunn
Tel.055 283 29 35 Fax 055 283 28 10

Pelikan Küchen AG

Rautstrasse 6

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 29 35

Natel 079 691 55 82

Fax 055 283 28 10

Sonnige Ergebnisse am See Gaster Cup

Nach den ersten Sonnenstrahlen versammelten sich am Samstag, 7. Juni 56 junge und motivierte Kaltbrunner Turnerinnen und Turner. Da die Älteren natürlich zu faul waren mit dem Velo zu radeln, fuhr die ganze Juko mit dem Postauto nach Schänis. Nach der Abgabe der T-Shirt und der Startnummer waren alle heiss auf den Wettkampf und konnten es kaum erwarten, die erste Disziplin zu absolvieren. Dann war es endlich so weit. Im schönsten Sportlerwetter sprinteten, sprangen, warfen, stiessen alle Kaltbrunner um die

Wette. Ein Turner konnte sogar ganz alleine den Hochsprung absolvieren, ohne Zeitdruck und Gegner sprang er die sensationelle Höhe von 1.45 Meter. Bestleistungen gelangen auch David Srilagyi im Ballwurf und Fabienne Eicher im 80m Sprint. Am Schluss des Tages resultierten sogar 2 Podestplätze. Mit Ueli Eichenberger (2.) und David Srilagyi (3.) fanden





sich in der Kategorie U 08 gerade 2 Kaltbrunner auf dem Podest wieder. Mit einem Diplom wurden nicht weniger als 10 Turnerinnen und Turner belohnt. Wir alle sind stolz auf die super Leistungen unserer Athleten.

Ein grosser Dank gehört auch den Kampfrichtern Patrick Rüegg, Stefan Graf und Fabio Noro, die für den Nachwuchs den Samstag geopfert haben. Zum Abschluss des Tages gab es noch eine kleine Wasserschlacht, diese breitete einigen Freude und den anderen eher weniger. Wir freuen uns schon jetzt auf die Gasterländer Meisterschaft 2014 in Benken.

Die Rangliste kann von der Homepage des Turnverein Schänis heruntergeladen werden.

Luca Kuster



Tolle Leistungen der FR/MR am Sport Fit-Tag in Mörschwil

Bereits zum 9. Mal lud der St. Galler Turnverband (SGTV) zum allseits beliebten Sport Fit-Tag ein. Nach dem total verregneten Anlass vor einem Jahr liessen die Wetterprognosen schon früh auf einen schönen Sommertag hoffen. Es war deshalb nicht verwunderlich, dass sich die Turnerinnen und Turner am 24. Mai gutgelaunt und überaus pünktlich um 06.20 Uhr beim Kupfentreff einfanden. Nach kurzer Begrüssung und einigen Infos durch TK-Chef Toni Müller kam der Car von Zahner Reisen vorgefahren. Dieser fuhr sodann zum Bahnhof Schmerikon, wo wir Gesellschaft von 9 Turnerinnen und Turnern aus dem Seedorf bekamen! In sicherer Fahrt chauffierte uns Heinz über den Ricken nach Mörschwil. Nach einer kurzen Stärkung im Festzelt ging für die ersten Turner der Wettkampf beim 3-Spielturnier bereits los.

Siege beim Zielkugelstossen und Schleuderball

Nachdem das Steinstossen bei den ersten beiden Austragungen des Sport Fit-Tages auf zu wenig Interesse stiess, sah sich die Wett-

kampfleitung nach einer neuen Disziplin um. Und so kam es, dass 2008 in Lütisburg das Zielkugelstossen eingeführt wurde. Diese Disziplin verlangt nicht unbedingt Kraft, sondern Geschicklichkeit, Gefühl und auch Glück gehört dazu. Diese Mischung kommt so gut an, dass 26 Vereine bei der Kategorie FR/MR und 5 Vereine bei den Senioren mitmachten. Mit einer durchschnittlichen Differenz von 20 cm klassierten sich die 16 Turner und 7 Turnerinnen bei den FR/MR im hinteren Mittelfeld. Deutlich besser lief es den 4 Senioren, welche bei der Vorgabe von 7.50 m um durchschnittlich lediglich 6 cm daneben waren. Riesengrosser Jubel herrschte deshalb bei den Kaltbrunnern an der Rangverkündigung, als der überraschende Sieg bekannt wurde. Folgende Turner trugen mit viel Feingefühl zu diesem Sieg bei: Föns Scherzinger, Sigi Müller, Markus Schwizer und Max Roos. Auch die Disziplin Schleuderball erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. So meldeten sich insgesamt 14 Vereine für diese Wurf-





disziplin. Die 4 Turner aus Kaltbrunn durften auf eine überaus grosse Fangemeinde zählen. So war es nicht verwunderlich, dass das Quartett Markus Züger, Markus Schatt, Daniel Zahner und Toni Müller eine hohe Durchschnittsweite von 49.82m erzielten! Somit konnte nach 2012 der zweite Sieg in dieser Disziplin bejubelt werden!

Toller 4. Rang beim 3-Spielturnier in der Kategorie FR/MR

Mit insgesamt 91 Teams erfreut sich das 3-Spielturnier weiterhin sehr grosser Beliebtheit. Auch die Kaltbrunner stellten nicht weniger als 9 Dreierteams in diesem Turnier, welches aus Indiaca, Prellball und Speckbrett-Tennis besteht. In der Kategorie FR/MR gewann Kaltbrunn 2, mit Markus Züger, Toni Müller und Franz Schnyder, alle 6 Spiele in der Vorrunde und qualifizierte sich souverän für die Zwischenrunde. Aber auch Kaltbrunn 3, mit Petra Knöpfli, Evi Leuzinger und Theres Zahner, erkämpfte sich dieses Ziel mit 5 Siegen bei nur einer Niederlage als bester Gruppenzweiter. Die andern 4 Teams verpassten diese hohe Hürde des Weiterkommens trotz guter Leistungen zum Teil sehr knapp. Der Zufall wollte es, dass die beiden qualifizierten Teams in der Zwischenrunde in der gleichen Gruppe spielen mussten. Mit grossem Einsatz erreichte Kaltbrunn 2 den 3. Gruppenrang, was den Einzug ins grosse Finale der besten 7 Teams bedeutete. Mit dem 5. Rang verpasste Kaltbrunn 3 dieses Vorhaben knapp. In der Finalrunde dominierten die Turner aus Lichtensteig einmal mehr dieses Turnier. Die Kaltbrunner gewannen zwei Spiele souverän, mussten sich aber viermal äusserst knapp geschlagen geben. Der tolle 4. Schlussrang unter 70 Teams darf sich auf jeden Fall sehen lassen!

Frisch geduscht haben die Senioren das Podest gestürmt!

Sehr emotional verlief das 3-Spielturnier in der Kategorie Senioren. Mit grossem Kampfegeist erreichten die beiden Kaltbrunner Teams, in der gleichen Vorrunden-Gruppe, 10 respektive 9 von möglichen 18 Punkten. Somit rechneten sich beide Teams keine Chancen mehr aus, den direkten Finaleinzug der besten 7 von insgesamt 21 Gruppen zu erreichen. Nichts ahnend begaben sich die Spieler unter die Dusche, um anschliessend ihre Kollegen im Final der FR/MR anzufeuern. Doch plötzlich kam die Nachricht, dass die 10 Punkte zum 2. Rang in der sehr ausgeglichenen Gruppe und somit zur Finalteilnahme berechtigten! Frisch geduscht stürzten sich Markus Schwizer, Max Roos und Toni Ronner nochmals ins Wettkampftü. In diesem Final überstürzten sich die Ereignisse förmlich. Nach zwei klaren Startniederlagen beim Speckbrett-Tennis und Indiacca deutete gar nichts mehr auf eine Rückkehr auf die Er-



folgsspur hin! Doch ausgerechnet beim Prellball bäumten sich die Kaltbrunner erstmals auf und gewannen unter grossem Jubel ihr erstes Spiel. Doch damit nicht genug: Auch beim zweiten Prellball-Spiel behielten sie die Geduld und buchten den zweiten Sieg. Jetzt waren diese drei Turner definitiv nicht mehr zu halten. Unter den lautstarken Anfeuerungsrufen der Turnkollegen steigerten sie sich in einen wahren Spielrausch. So war es nicht verwunderlich, dass auch die letzten beiden Spiele im Indiacca und Speckbrett-Tennis gewonnen wurden! Somit begann das grosse Warten auf die Rangverkündigung, welchen Rang die erkämpften 12 Punkte wohl wert waren. Riesenjubel brach aus, als bei der Siegerehrung der grossartige 2. Rang bekannt wurde! Von nun an war der körperlich grösste Spieler definitiv der Grösste!



Fit und Fun-Disziplinen im Rahmen der Erwartungen

Auch in der eigentlichen Kerndisziplin im Vereinswettkampf der Ü35-Turner, im Fit & Fun, mischten die Kaltbrunner in allen drei Disziplinen mit insgesamt sechs Aufgaben kräftig mit. Trotz guten Leistungen und beachtlichen Noten musste man einmal mehr feststellen, dass die Trauben in dieser Sparte hoch hän-

gen. Doch realistisch gesehen stimmen hier Aufwand und Ertrag vollumfänglich überein. Die Ränge im hinteren Mittelfeld der insgesamt 35 teilnehmenden Vereine dürfen sich trotzdem sehen lassen.

Tolle Schlussbilanz der Kaltbrunner Turnerinnen und Turner

Erneut fällt die Gesamtbilanz der Kaltbrunner Delegation äusserst positiv aus. Mit zwei Disziplinen-Siegen und einem 2. Rang wurden die Erwartungen resultatmässig gar übertroffen. Die Devise des Leiterteams, in einzelnen Disziplinen auf die Qualität, bei den meisten aber auf die Quantität zu zählen, hat sich ein-

mal mehr bewährt. Denn wichtig an einem Sport Fit-Tag ist nach wie vor, dass alle mitmachen können. Grossen Anteil an diesem Erfolg haben auch das Leiterteam der Frauenriege 1 und jenes der Männerriege, welche die grosse Schar auf den 24. Mai vorbereitete. Einen ebenso grossen Dank haben die Kampf- und Schiedsrichter Maria Schnyder, Petra Knöpfli und Ernst Jud verdient, welche diese grosse Beteiligung von 27 Turnerinnen und Turnern erst ermöglicht hatten!

Stimmungsvoller Abend und ruhige und sichere Heimfahrt

Nach einem wohlverdienten Nachessen ging es im Festzelt schon früh sehr stimmungsvoll zu und her. Noch vor der Rangverkündigung bildete sich eine riesenlange «Polonaise», welche sich durch's Festzelt drängte. Auch nach der Rangverkündigung herrschte eine feucht-fröhliche Stimmung, sei es beim Tanzen und Schunkeln oder bei interessanten Begegnungen und Gesprächen an der Bar. Aber auch diesmal verging die Zeit im Fluge, sodass die Abfahrtszeit um 00.30 Uhr unerbittlich heranrückte. Mit nur einigen Minuten Verspätung konnte unser Chauffeur Heinz Schirmer alle 36 Kaltbrunner und Schmerkner Turner zur Heimfahrt willkommen heissen. In sicherer Fahrt brachte er die mehrheitlich ruhigen Gäste an ihre Einsteigeorte zurück. Auch für mich bleibt ein weiterer, von Erfolg gekrönter Sport Fit-Tag in bester Erinnerung, auch wenn ich diesmal verletzungsbedingt zum Zuschauen verurteilt wurde. Aber bekanntlich besteht ja ein Turnfest aus zwei Segmenten, dem Turnen und dem Festen! Und für diesen zweiten Teil blieb trotz Verletzung genügend Spielraum...



August Scherzinger

Bäckerei

TREMP

Konditorei - Confiserie

Der feine Unterschied

Chrüzwiesmärt • Kantonsstrasse 60 • 8864 Reichenburg SZ
Telefon 055 444 24 04 • Fax 055 444 27 79

Filiale: Rössliguet • 8722 Kaltbrunn • 055 283 17 60

Heupressen, Misten

Aushub-, Abbrucharbeiten

Grabarbeiten

Einkiesen

RUEDI

Lohnunternehmer • Baggerbetrieb

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 / 283 44 14



Zwei «Quereinsteiger» im Turnen berichten über ihre Erfahrungen

Unsere ersten 8 Monate in der Männerriege Kaltbrunn

Vor langer Zeit, in den frühen Morgenstunden, hat Armin in der Rondelbar die Zusage gemacht, in die Männerriege beizutreten. Nach mehreren »Wändli« später hat auch er mich dazu gebracht, ja zu sagen.

Monate später gingen wir ins Probetraining, und es war gerade die Jahresmeisterschaft im Gange. Wir schauten zu und ein Posten war ganz interessant (es gab Bier). Eine Woche später trafen wir uns wieder in Sportkleidung. Pünktlich um acht Uhr fing das Aufwärmen an. Als sich meine Kondition meldete und mein Leibchen bereits nass war, schaute ich zur Wanduhr ... hääää 20.15 Uhr ... kann das sein? Ich erblickte Armin, dem es nicht viel besser erging. Nun egal, wir haben überlebt. Am folgenden Tag spürte ich Teile im Körper, die ich bisher nicht kannte. Es folgten weitere Turnstunden mit mehr oder weniger Leiden. An eine Lektion erinnere ich mich noch sehr gut: Es ging nach Pfäffikon SZ zu Astrid (Spinning). Armin war wieder mal der Schlauere, denn er hatte an diesem Abend plötzlich ein Weihnachtessen. Noch einen Tipp an Astrid: Wenn du dich entscheiden könntest im Sitzen oder stehend zu trampeln, würden wir auch nicht so zum Schwitzen kommen! Das ständige Auf und Nieder ging mir dann zum Schluss schon auf die Nerven ... Liebe Kollegen, einmal habt ihr mich erwischt ...

Es folgten verschiedene Anlässe wie Chlauseabend, Plausch-Faustballturnier mit anschließender Metzgetä, HV, Gymotion (STV-Gala) im Hallenstadion, Sport Fit-Tag, Velo-

fahren mit Grill sowie auch die Wanderung zum Tanzboden.

Inzwischen fühlen wir uns richtig wohl in der Männerriege und wir sind sehr herzlich aufgenommen worden. Das vielseitige Angebot in der Turnstunde und auch das anschließende gemütliche Beisammensein schätzen wir sehr. Deshalb können wir allen Kaltbrunnern, ob gewesener Turner oder «Quereinsteiger», die Männerriege nur weiterempfehlen!

Alex Küng und Armin Thoma



Seniorenturnen – Mach mit und bleib fit!

Schon im Altertum nahm der Sport einen hohen Stellenwert ein – im Männerleben wie in der Kunst. Kondition, Kraft und Kampfsporttechniken waren nicht nur im Krieg von entscheidender Bedeutung. Trainierter Körper und gutes Aussehen gehörten schon damals zur moralischen und geistigen Vollkommenheit.

Wir machen etwas für die Fitness und für das Gemüt

Einmal wöchentlich, jeweils am Mittwochabend von 18.45 bis 20.00 Uhr treffen sich die Senioren des STV Kaltbrunn in der Turnhalle Hauswiese zu einem abwechslungsrei-

chen, vielfältigen und interessanten Turnen in einer kameradschaftlicher Umgebung.

Die Turnstunden werden zur Hauptsache von Oberturner Ludwig Rüegg und Walter Züger mit viel persönlichem Engagement gestaltet und geleitet, wobei die fünf Säulen der Fitness im Vordergrund stehen:

Beweglichkeit – Ausdauer – Kraft – Koordination/Geschicklichkeit – Entspannung mit seniorenrechter Bewegungstherapie, ge-



Ein wackerer Trupp kameradschaftlich, cool und fit



Abwechslungsreiche Übungen mit Vorturner Ludwig Rüegg im Vordergrund



Übung zur Kräftigung der Armmuskulatur

zieltem Training für Geist und Psyche und einem harmonischem Gruppenerlebnis. Zur Abrundung wird das Ganze noch untermalt mit rhythmischer Musik. Die Devise lautet dabei:

Auch im reiferen Alter noch fit und gesund bleiben!

Gymnastik und Spiel verleihen dem Körper Bewegung und Elastizität.

Zu Beginn der Turnstunden darf ein leichtes Aufwärmtraining mit Laufen, Hüpfen, Drehen etc. nicht fehlen. Es folgen dann gymnastische Übungen, wöchentlich wechselnd, sowie als Schwerpunkt Funktionsgymnastik auf der Matte zur Kräftigung der Muskulatur



Spielerische Streckübung

und der Beweglichkeit der Gelenke, abwechslungsreiche Parcours und Krafttraining.

meradschaftliches Umfeld suchen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen! Anmeldung bei Ludwig Rüegg, Grafenastr. 5a, 8722 Kaltbrunn (Telefon 055 283 16 48) oder einfach am Mittwochabend in die Turnhalle Hauswiese hineinschauen.

Hans Laupper



Beweglichkeit hält auch so fit

Den Abschluss bilden Spiele oder ein kurzweiliger engagierter Faustballmatch.

Nach dem Turnen ein Schwatz oder Jass

Auch andere, gesellige Unternehmungen werden von der Gruppe gepflegt: Radfahren, Wandern, Reisen und Kegeln etc. und nach jedem Turnen gibt es immer einen Schwatz oder Jass in einer örtlichen Beiz.

Zur Zeit besteht die Gruppe aus 15 bis 20 Mitgliedern. Neue Teilnehmer, die ihre Fitness verbessern und dazu auch noch ein ka-



Konzentriert und treffsicher



KÄRCHER

Heisswasser-Hochdruckreiniger
- höchster Bedienkomfort und modernste Technik -



Kärcher Professional
Aussen anthrazit - im Herzen gelb

Kärcher-Service-Stützpunkt

⇒ Kärcher - Shop ⇐

Traktoren und Landmaschinen

Berchtold
Steiner AG

Service · Reparaturen · Verkauf
Benknerstr. 49 8722 Kaltbrunn 055 283 18 33

Bau Tech Consulting GmbH

Martin Hofstetter

Bautechnische Beratungen und Bauleitungen im • Hochbau • Tiefbau • Strassenbau



consulting@bautechgmbh.ch
www.bautechgmbh.ch



CH-8732 Neuhaus SG
Tunnelstrasse 5



Mobile +41 (0)79 215 20 55



Vorstands- und Leiteressen der Männerriege am 21. Juni

Wie bestellt präsentierte sich das prächtige Sommerabend-Wetter, als sich eine Schar Männerriegler mit ihren Partnerinnen zum traditionellen Vorstands- und Leiteressen beim KTK trafen. Mit den rationell gefüllten PW's gings ab auf den oberen Ricken-Parkplatz. Zur Überraschung aller erwartete uns dort, auf einem weissen Tisch Tuch angerichtet, ein schöner Apéro! Jetzt wussten auch Alle, warum die «First-Lady» beim offiziellen Treffpunkt nicht zu gegen war. Nach ein paar offiziellen Worten von Güscht und der kleinen Stärkung ging es mit gemütlichem Schritt und lockeren Gesprächen hinauf in Richtung Hüttenberg. Dort genossen wir auf der gemütlichen Terrasse nebst den letzten Sonnenstrahlen auch die wunderschöne Aussicht in Richtung Appenzellerland, Speer,

Chüemettler, Federi und die Glarner- sowie die Schwyzer-Alpen. Der einkehrenden Kälte aus dem Weg gehend, zog es die Gesellschaft dann aber bald in die liebevoll eingerichtete Gaststube, wo wir nebst dem feinen Nachtessen einen höchst gemütlichen und lustigen Abend ohne offizielle Programmpunkte verbrachten. Der freundlichen Gastgeberin den Feierabend gönnend, traten wir zu einer christlichen Uhrzeit den Abstieg an, welcher einen guten Beitrag zur Entspannung der vollgeschlagenen Bäuche leistete. Vielen Dank an Güscht und Trudi für die Organisation!

Urs Hager



Neuer Vereinsrekord mit 28.55 am Turnfest in Appenzell!

Bei angenehmem Sommerwetter fanden sich am Freitag, 27. Juni 12 Männerriegler und 5 Turnerinnen der Frauenriege 1 beim Bahnhof Kaltbrunn ein. Gemeinsam mit der Aktiv- sowie der Töchterriege liessen sich somit etwa 80 Kaltbrunner Turnerinnen und Turner mit dem Zug nach Herisau und anschliessend mit der Appenzeller Bahn in den Kantonshauptort von Innerrhoden fahren.

Um Punkt 12.00 Uhr dürfen die Kaltbrunner das Vereinsturnen eröffnen

Nach einer kleinen Verpflegung und einer kurzen Besichtigung der herrlichen Wettkampfanlagen begann schon das «warm up» mit TK-Chef Toni Müller. Dann war es bereits soweit. Die Kaltbrunner hatten die Ehre, auf den Sportanlagen Gringel den Vereinswettkampf in der Sparte Fit & Fun zu eröffnen. Die 8 Turner und 4 Turnerinnen deuteten gleich im 1. Wettkampfteil an, dass sie bestens vorbereitet waren. Im Fussball-Korb und im Intercross liessen sie sich eine hohe 9.79 gut-

schreiben. Gleichzeitig warfen die vier Turner Markus Züger, Markus Schatt, Martin Eberhard und Daniel Zahner den 1.5 kg schweren Schleuderball auf eine durchschnittliche Weite von 50.75 m, was eine blanke Note von 10.00 ergab. Bei Markus Züger landete das Wurfgerät bei grossartigen 62.78 m!

Nach diesem Traumstart traten die vier genannten Turner im 2. Wettkampfteil, dem Steinstossen, voll motiviert an. Und siehe da, es resultierte mit dem 10kg-Stein eine Durchschnittsweite von 10.25 m, was wiederum eine glatte 10.00 bedeutete! Die andern 12 Turnerinnen und Turner wussten auch im 2. Wettkampfteil, beim Ball-Kreuz und beim Unihockey, mit einer Note von 9.14 zu gefallen.

Den Abschluss bildeten im 3. Wettkampfteil einerseits der Moosgummiring und Tennisball-Rugby und andererseits das Steinheben. Auch bei der 3. messbaren Disziplin liessen die vier Turner nichts anbrennen und erzielten im Steinheben die 3. Maximalnote 10.00.





Diesmal vermochten mit dem 18kg-Stein folgende Turner zu überzeugen: Markus Schatt mit 60, Martin Eberhard mit 55 und Daniel Zahner mit 47 Hebungen. Bei den Fit & Fun-Aufgaben kämpften vor allem im Moosgumming die beiden Gruppen mit unterschiedlichem Erfolg. Trotzdem darf sich auch hier die Durchschnittsnote von 9.13 sehen lassen.

Guter 11. Rang mit dem neuen Vereinsrekord von 28.55 Punkten

All diese Leistungen ergaben die Gesamtnote von 28.55 Punkten, welche in der 2. Stärkeklasse den 11. Rang von insgesamt 29 Vereinen bedeuteten. Einen grossen Dank

verdient das Leiterteam, welches die Turnerinnen und Turner bestens auf dieses Kantonturnfest vorbereitete. Mit Petra Knöpfli, Toni Müller und Martin Eberhard leisteten die Leiterinnen und Leiter auch im Kampfrichterwesen einen super Einsatz, der ein grosses Dankeschön verdient.

Auch die Appenzeller wissen die Feste zu feiern

Schon bald nach Wettkampfe herrschte bei den Kaltbrunner Turnerinnen und Turner eine tolle Stimmung, welche sich bis tief in die Nacht hineinzog. Das ideal gelegene Festgelände in der Bleiche bot dabei beste Rahmenbedingungen, wobei auch das Musik- und Essensangebot zu überzeugen vermochten. Am späteren Samstagnachmittag ging für einen Grossteil der Männerriegler und der Frauenriege 1 ein super schönes Turnfest mit viel Wetterglück zu Ende.

Mit dem Appenzeller Kantonalen ist die Turnfestsaison 2014 abgeschlossen. Mit dem 10. Sport Fit-Tag (kleines Jubiläum) in Rebstein und dem St. Galler Kantonturnfest in Mels warten auch im Jahre 2015 wieder tolle Events auf die Männerriegler, und natürlich auch auf die Frauenriege 1!

August Scherzinger



Zurücklehnen und geniessen!

Wir von Rüegg schaffen Werte mit Holz – und das seit mehr als 100 Jahren in höchster Qualität. Ob Küchenbau, Schreinerarbeiten, moderner Haus- und Elementbau oder Holzdeck: Relax – wir machen das für Sie!

RÜEGG W. Rüegg AG
 KALTBRUNN Uznacherstrasse 11
 8722 Kaltbrunn
 Tel. +41 55 293 33 33
 WERTE MIT HOLZ www.ruegg-kaltbrunn.ch



Wir machen für Sie Bankgeschäfte einfach und verständlich. Tag für Tag.

Telefon 0844 11 44 11 • www.banklinth.ch

 **Bank Linth**
Richtig einfach.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

Männerriege gibt die Fahne der Kantonalen Turnfreunde weiter

Nach einem Jahr in treuer Obhut war es dem Fähnrich Sigi Müller vergönnt, die Fahne der Turner und Turnfreunde im Kanton St. Gallen weiterzugeben. Bekanntlich hatte die Männerriege Kaltbrunn die Jahrestagung dieser

Vereinigung vor einem Jahr bestens organisiert. In Abwesenheit des OK-Präsidenten übernahm Urs Hager das Mikrofon, um mit passenden Worten dem STV Bad Ragaz die Fahne am 26. April zu übergeben und alles Gute zu wünschen.

August Scherzinger



MOBILE SANDSTRAHLEREI

Kurt Minder

Rautstrasse 5
8722 Kaltbrunn
kurtminder@ntel.ch

Tel. 055 283 20 01
Fax 055 283 22 25
Natel 079 336 19 73

Ernst 4 x 20 Jahre jung, wach und fit

Als Sohn eines Bäckermeisters hat Ernst Steiner am 28. April 1934 im Zentrum von Rieden das Licht der Welt erblickt. In der von Adolf Gaudy entworfenen, neubarocken Pfarrkirche St. Magnus wurdest du auf den Namen Ernst getauft. Von jung an musstest du das hart verdiente Brot deines Vaters rund um das Dorf bergauf und bergab verteilen. Das stärkte deine Liebe zur Natur und deine Muskeln von Kindheit an. Nach einer Schlosserlehre hast du an verschiedenen Orten gearbeitet, u. a. bei den Verkehrsbetrieben der Stadt Zürich und zuletzt am Tierspital. Nach deiner Pensionierung hast du dein Ferienhaus in Amden verkauft und bist mit deiner leider allzu früh verstorbenen Gattin Thesy



Der Jubilar



Mit einem Prosit gratuliert unser Vorturner Ludwig Rüegg



Auch der Präsi darf nicht fehlen

nach Kaltbrunn gezogen, wo du an der Grafenaustrasse eine Eigentumswohnung erwerben konntest.

Dein Interesse für Fitness und Sport wurde dir quasi in die Wiege gelegt. So hast du in verschiedenen Sportvereinen mitgewirkt, wobei das Eisstockschiessen und der Faustball zu deinen Favoriten zählten.

In beiden Sparten hast du es zu einer Meisterschaft gebracht, von der nun auch die Senioren des STV Kaltbrunn profitieren können.

Nun durftest du, abgesehen von einer kürzlich überstandenen Knieoperation, in bester Gesundheit deinen 80. Geburtstag mit einem klangvollen «Happy Birthday» im Kreise deiner Familie, Nachbarn, Bekannten und Turnerfreunde feiern. Vier gute Küchenfeen (Angela, Ruth, Beata und Hedy) halfen dir dabei, so dass niemand von deinen Gratulanten weder verhungern, noch verdursten musste.

Auch diverse Kuchen, Wähen und der von Rolli Wenger selbst gebraute «Doppelte-Luzerner» fehlten nicht. Dafür sei dir lieber Ernst mit einem kräftigen Turner-Hurra, Hurra, Hurra ... herzlich gedankt ,verbunden mit den besten Wünschen für ein weiteres möglichst Jahrzehnt.

Hans Laupper



Einige Eindrücke von der Geburtstagsfeier:



Landi

L I N T H

Genossenschaft

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 293 50 55

... angenehm anders!

Ihr Partner für:

- Getränke
- Haus und Garten
- Futtermittel
- Tankstelle, Heizöl
- Shell - Gasdepot





Tel. 055 283 16 83

◆ Entkalkungen

◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn

Nat. 079 631 06 66

◆ Reparaturen

◆ Neu- und Umbauten

Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn

Tel : 055 283 48 93

Nat: 079 633 58 03

www.gartenbau-zahner.ch



das-umbau-team.ch

KÜCHEN BÄDER UMBAUTEN

8722 Kaltbrunn

*Räume zum Wohlfühlen.
Wir verwirklichen sie von A-Z*

Tel. 055 293 40 60

Hopp Schwitz – Tolle Erinnerungen aus Brasilien!

Am 11. Juni flogen neun jung gebliebene Männerriepler zur Fussball-WM nach Brasilien. Erste Etappe war Fortaleza, wo wir bei Bobi Rüegg im Pousada de Suiço eine gute Zeit genossen. Die Zeit ging schnell, welche wir mit Sport wie Schwimmen, Ballspielen, Bugifahren und Caipirinhia sowie fein essen, verbrachten. Zwischendurch, wenn wir Zeit hatten, verfolgten wir die Spiele am TV. Überall war tolle Stimmung und wir mussten keine Angst vor Raub oder Bedrohung haben und konnten uns frei bewegen. Natürlich sahen wir Spiele auch live. In Fortaleza sahen wir Uruguay/Costa Rica. Für das Spiel Schweiz-Ecuador flogen wir extra nach Brasilia. Dort trafen wir bekannte Gesichter aus unserer Region und feierten mit ihnen den Sieg unserer Nati. Der zweite Teil unserer Reise führte nach Rio. Die Praias Implemia und vor allem der von Copacabana luden zum Spiel, Spass und zum Staunen und so genossen wir die herrliche Landschaft mit dem Meer, Strand und den fröhlichen Brazilianern. Wir besuchten den Pão de Açúcar und waren auf dem

Corivado und machten eine eindruckliche und auch nachdenkliche Tour durch die Favelas. Das Spiel Frankreich-Ecuador aus der Schweizergruppe verfolgten wir unter den Fans von Frankreich. Unsere lautstarke Unterstützung verhalf, dass unsere Nati weiter kam. Sollte sie gegen Argentinien verlieren, liegt es daran, dass wir sie nicht vor Ort unterstützen können. Denn wir mussten die Heimreise vor diesem Spiel antreten. Leider war die Heimreise sehr mühsam, da der Flug in Rio gestrichen wurde und wir auf dem Flughafen am Boden nächtigen mussten. Beim Zwischenakt in Lissabon mussten wir ein Hotel beziehen, da es erst am Sonntag weiter ging. Trotz dieser ärgerlichen Heimreise nahmen wir sehr viele, schöne und bestimmt unvergessliche Erinnerungen mit. Eine solche Reise, mit neun Männerrieglern, ist mit viel Organisation und Arbeit verbunden. Es hat alles hervorragend geklappt und den Organisatoren Peter, Bruno und vor allem René gehört ein grosser Dank. Die Gruppe setzte sich wie folgt zusammen: René, Bruno, Bruno, Peter, Roman, Fredi, Willi, Markus, Heinz, und Toni

Toni Kalberer, live vom Flughafen in Lissabon



U18 Faustball Weltmeisterschaft – Herzlichen Dank!

Ich möchte mich nochmals ganz herzlich für den grosszügigen Sponsorenbeitrag bedanken und gleichzeitig einen kleinen Rückblick in meine erste Faustball WM in Brasilien/Pomerode geben.

Die ersten 3 Tage in Floripa brauchten wir, um uns an das doch sehr warme, jedoch trockene Klima gewöhnen zu können. Auch unsere Kondition wurde von unserem Trainerstab nochmals so richtig auf Hochtouren gebracht.

Am 4. Tag reisten wir mit dem Bus nach Pomerode, wo wir unsere WM-Plätze bestaunen konnten, welche wir vom 17. bis 20. April 2014 inne hatten.

Die ersten beiden Spiele starteten wir mit einem klaren Sieg gegen Argentinien und ei-

ner Niederlage gegen Deutschland. Am zweiten Spieltag stand das Glück nicht auf unserer Seite und wir mussten sowohl gegen Österreich wie auch Brasilien eine Niederlage einstecken.

Nichts desto trotz gaben wir am 3. Tag nochmals alles und gewannen gegen Chile beide Spiele klar. Im kleinen Final gegen Brasilien verloren wir leider knapp und mussten uns somit mit dem 4. Platz begnügen.

Trotzdem möchte ich dieses grosse Erlebnis und die sportliche Erfahrung nicht missen, denn es war für mich ein grosser Traum.

Herzliche Grüsse

Selina Danuser



U18 Faustball Weltmeisterschaft – ein unvergessliches Erlebnis

Ich möchte euch hiermit nochmals ganz herzlich danken für eure Unterstützung. Ohne euch wäre dieser grosse Traum nie in Erfüllung gegangen. Leider erreichten wir «nur» den 4. Platz und sind somit ein bisschen enttäuscht über unsere Leistung. Doch ich habe auf jeden Fall sehr viel profitieren können von dieser WM in Pomerode (BRA). Zudem war die Stimmung und das Erlebnis mit dem Team riesig.

Angefangen hat es am 12 April, als wir um 19.30 Uhr nach Sao Paulo flogen. Danach stand uns eine 3-stündige Car-Fahrt nach Florianopolis bevor. (13.4. bis 15.4.) Dort konnten wir uns in wunderschönen «Bungalow-Hütten» einrichten. Obwohl der Strand und das Meer direkt vor unserer Nase lagen, war es kein Ausflugsort, denn wir hatten zwei Trainingseinheiten am Tag als Vorbereitung für die WM. Am Abend jeweils gingen wir in ein Restaurant essen. Am Mittwoch (15.4) erlaubten wir uns noch einen freien Tag zu nehmen, an dem wir strandsurfen waren und anschliessend an einen Kleinmarkt direkt am Meer. Zurück in den Bungalows mussten wir unsere 7 Sachen schon wieder packen, denn es ging jetzt endlich nach Pomerode an die WM.

Nach der 3 ½-stündigen Fahrt trafen wir endlich in unserem Hotel ein. Doch der Abend war noch lange nicht zu Ende. Wir gingen nämlich noch die Matchfelder besichtigen und anschliessend in eine Lagerhalle Abendessen, wo wir das erste Mal unsere Gegner gesehen haben.

Donnerstag: Endlich ging es los. Es standen uns 3 Spiele bevor. Chile, Deutschland und Argentinien. Chile und Argentinien konnten wir in 3:0 Sätzen besiegen. Gegen Deutschland erlitten wir eine 1:3 Niederlage. Am nächsten Tag standen uns Österreich und



Brasilien bevor. Trotz einem knappen und spannenden Spiel, verloren wir gegen Österreich mit 2:3 Sätzen. Gegen den Titelverteidiger Brasilien hatten wir wenig Chancen und so verloren wir 0:3. Am Samstag mussten wir uns Namibia zweimal gegenüberstellen. Das letzte Vorrundenspiel verloren wir gegen sie, doch das wichtigere Kreuzspiel gewannen wir mit 3:2 Sätzen.

Sonntag: Nach den 3 Vorrunden und den Kreuzspielen standen nun die Rangspiele fest.

Platz: 3 – 4

Schweiz–Österreich

Platz: 1 – 2

Deutschland–Brasilien

Im Spiel um Platz 3 gewann Österreich in 3:1 Sätzen gegen uns. Im Finale dominierte dann Deutschland, welche auch alle Vorrunden-Spiele gewannen. Auch bei den Frauen gewann Deutschland und die Schweizerinnen wurden ebenfalls 4.

Nochmal vielen Dank... Ohne eure Unterstützung hätte ich dieses wunderschöne Erlebnis nie machen dürfen...

Sportliche Grüsse

Yanick Landolt



IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT
MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN 055 283 13 06

KONRAD JUD

BAUSPENGLEREI
BLECHBEDACHUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 19 13 • Fax 055 283 48 59 • koni.jud@bluewin.ch

Medienumfrage U18-Weltmeisterschaft 14

Name: Danuser
 Vorname: Selina
 Wohnort: 8722 Kaltbrunn
 Aktueller Verein: TSV Jona
 Beruf: Ausbildung zur
 Detailhandelsfachfrau
 Position: Deffensive
 Länderspiele: ca. sieben Spiele
 Meine Laufbahn: Faustballabteilung
 Jugend Männerriege
 Kaltbrunn `05-`10
 seit 2010 beim TSV Jona

Auf was freust du dich im Zusammenhang mit der U18-WM am meisten?

Auf viele interessante Spiele und neue Herausforderungen.

Welche Ziele hast du persönlich für die WM?

Mit der Mannschaft eine Medaille zu holen und meine persönliche Bestleistung abrufen zu können.

Was braucht es, dass ihr an der WM eure Ziele erreichen könnt?

Teamgeist und von jedem einzelnen vollen Einsatz.

Was motiviert dich, den Aufwand auf dich zu nehmen, um an der U18-WM mit dabei sein zu können?

Sicher die Reise nach Brasilien und etwas Neues, Anderes zu erleben.

Was erhoffst du dir vom WM-Abenteuer in Brasilien?

Dass ich viele neue Erfahrungen sammeln kann.

Wie erklärst du einem Aussenstehenden deine Begeisterung für den Faustballsport?

Der Mannschaftssport begeistert mich und der Zusammenhalt ist beim Faustball sehr wichtig. Es ist ein miteinander und gegeneinander.



Selina



Yanick

Name: Landolt
 Vorname: Yanick
 Wohnort: 8722 Kaltbrunn
 Aktueller Verein: TV Rüti
 Beruf: Schüler
 Position: VL
 Länderspiele: 3
 Meine Laufbahn: 7 Jahre STV Kaltbrunn
 seit 2010 beim TV Rüti

Auf was freust du dich im Zusammenhang mit der U18-WM am meisten?

Auf den Auftritt mit dem Nati-Trikot. Das Team wieder zu sehen.

Welche Ziele hast du persönlich für die WM?

Den Sieg.

Was braucht es, dass ihr an der WM eure Ziele erreichen könnt?

Teamzusammenhalt, Kampfgeist und Ehrgeiz. Gutes Coaching.

Was motiviert dich, den Aufwand auf dich zu nehmen, um an der U18-WM mit dabei sein zu können?

Die Familie. Ich freue mich sehr, dieses Abenteuer erleben zu können.

Was erhoffst du dir vom WM-Abenteuer in Brasilien?

Eine gute Zeit mit allen verbringen, auf dem Feld sowie auch in der Freizeit.

Wie erklärst du einem Aussenstehenden deine Begeisterung für den Faustballsport?

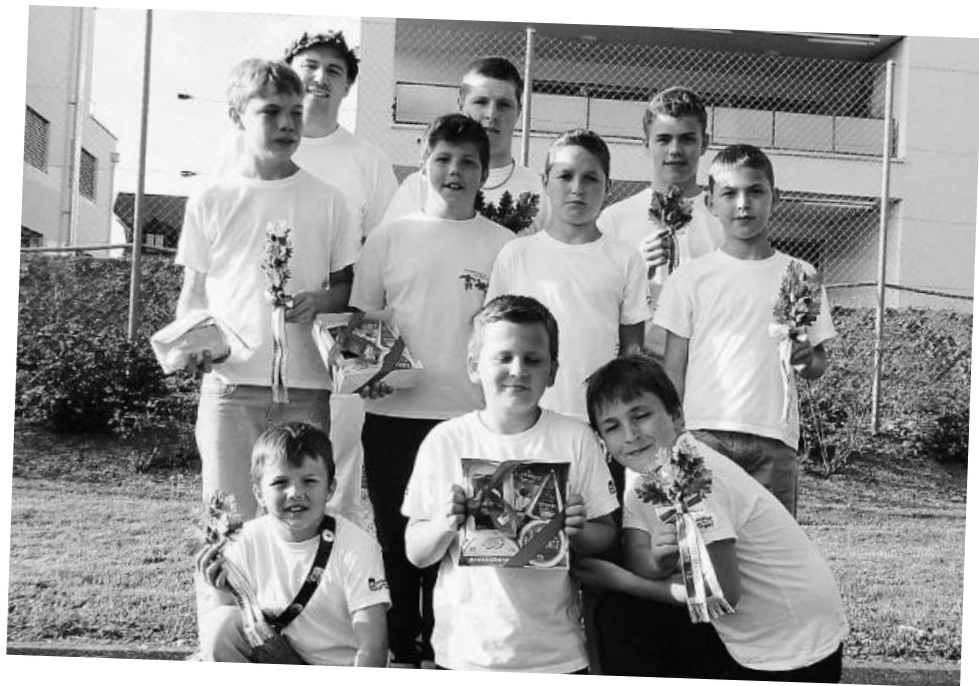
Ehrlich und mitreissend.

Sieben mal Eichenlaub am Thurgauer

In der Nationalturner-Hochburg Zihlschlacht wurde der diesjährige Thurgauer Nationalturntag durchgeführt und damit auch die Freiluft-Saison der Nationalturner eröffnet. Das Wintertraining hat scheinbar gefruchtet, sodass es von unseren 10 angetretenen Akteuren 7 in die Auszeichnungsränge schafften. Es ist ferner zu erwähnen, dass Florian Riget, Michael Ziegler, Gabriel Schatt, Sven Eberhard, Andreas Ziegler und Andrin Steiner (Gruppenmeisterschaft 2014 ausgeklammert) wieder einmal eine Kategorie aufgestiegen und sich höheren Anforderungen stellen mussten.

Tobias Lacher und Jonas Ziegler holten ihren ersten Zweig in der Jugendklasse Piccolo auf dem gleichen Rang (9.) Paradoxerweise hat-

ten sie beide nach den Vornoten 28.7 Punkte auf dem Konto und darüber hinaus verloren beide den ersten Gang mit der Note 8,2 und siegten im letzten Gang mit einer 9,8. Herzliche Gratulation zu Eurem ersten Zweig!! Andrin Steiner (J1) musste an diesem Wettkampf noch untendurch, doch knapper kann man keinen Zweig mehr verfehlen als Andrin. Genau einen winzigen Zehntelpunkt trennten ihn von seinem ersten Zweig. Es ist aber nur noch Formsache, denn Andrin wird sich durch das Training im Hochweitsprung (auf der neuen Sportanlage) sicher verbessern. Gabriel Schatt gewann den Zweig in der J2 mit einer guten Leistung als 16. Sven Eberhard war nach den Vornoten auf gleicher Höhe wie Gabriel, musste aber nebst seinem abschliessenden Plattwurf eine Niederlage



hinnehmen. Bruder Lars Eberhard war sogar noch weiter vorne klassiert nach den Vornoten, kam aber über den Gestellten im letzten Gang nicht hinaus (er hätte den Sieg benötigt) und stand am Ende ebenfalls sehr knapp mit zwei Zehnteln Rückstand auf die Zweigränge zu Buche. Andreas Ziegler, der seinerseits meistens den Zweig erreicht, war für einmal abgeschlagen nur auf dem 30. Rang. Beim Steinheben passierte es, was auch mit zwei standesgemässen Siegen im Zwei-

kampf nicht mehr aufzuholen war. Aber auch er wird wieder zurückschlagen. Sein Bruder Michael dagegen hält im Vorschaffen mit der absoluten Spitze mit und erreichte 39,1 Punkte. Leider verlor er am Nachmittag alle drei Gänge. Dennoch reichte die Punktzahl für den Zweig und auch er gehört nach wie vor dem jüngeren Jahrgang der Leistungsklasse 1 an. Florian Riget trat zum ersten Mal in der Leistungsklasse 3 an. Es war klar, dass Flo an der Spitze mithalten würde. Seine Leistung mit 36 Punkten in den Vornoten war etwa das Niveau, das die Besten in dieser eher spärlich besetzten Kategorie (12 Teilnehmer) erreichten. Leider musste er im ersten Gang nach einem fast erreichten Sieg gegen den 16 Jahre älteren Andi Schmid doch noch unten durch. Ein Gestellter und vier Siege waren die restlichen Resultate, die ihm den zweiten Rang einbrachten. Ich konnte mir in der Kategorie A die Chance wahren, im letzten Gang im Schwingen um den Kranz zu kämpfen. Den Gegner Fabrice Thiemann kannte ich schon vom Trainingslager in Tenero und wusste um die Aufgabe, die lösbar, aber nicht einfach werden dürfte. Nach ein paar Minuten klappte es mit dem Resultat und wurde 13.

Remo Büchler



Ein intensives und erfolgreiches Nationalturn-Frühjahr

Wir nahmen an sämtlichen Nationalturn-Anlässen teil, was das ENV Jahresprogramm zu bieten hatte. Das brauchte natürlich zunächst einen beharrlichen Einsatz im Training, und das Zurückstecken anderer Interessen. Am Wochenende des 14./15. Juni machten unsere Jugendnationalturner sogar binnen 24 Stunden an zwei Wettkämpfen mit. Wir traten am Thurgauer Nationalturntag, dem Jugendnationalturntag LU/OW/NW, dem Zentralschweizer Jugendnationalturntag, dem Zürcher/Schaffhauser Nationalturntag und dem Berner Nationalturntag an. Die 28-fache Ausbeute von Zweigen und Kränzen darf sich sehen lassen. Was auch zum erfolgreichen und intensiven Frühjahr gehört, war die Gruppenmeisterschaft bei uns, die in der letzten Turnzytig behandelt wurde.

Volle Ausbeute in Roggliswil

Mit sechs Teilnehmern starteten wir am Jugendnationalturntag LU/ OW/ NW in Roggliswil, alle holten das Laub. Michael Ziegler war wie immer in den Vornoten stark, aber diesmal zeigte er auch im Zweikampf eine Top-Leistung. Er wurde guter Vierter. In der J2 waren vier Kaltbrunner in den zweigberechtigten Rängen. Top war an diesem Tag Lars Eberhard, der mit guten Vornoten und zwei Siegen den siebten Rang erreichte. Den 14. Platz erkämpfte sich Andreas Ziegler, bei dem zwei Siege im Ringen keine Überraschung mehr sind, hatte aber die grössere Hypothek aus dem Vorschaffen. Gabriel Schatt wurde 18. Er hatte Ähnliches wie Sven Eberhard auf dem letzten Zweigrang vollbracht. Nach solider Leistung in den Vorno-

tendisziplinen gelangen je ein Sieg und eine Niederlage. Schliesslich sorgte in der Kategorie Jugend Piccolo noch Jonas Ziegler für den abgerundeten Kaltbrunner Erfolg. Bemerkenswert die Leistung von Jonas, der bei 51 Teilnehmern den 8. Rang erkämpfte.

Der eigene Jugendnationalturntag SG/APP/GL in Sennwald

Michael Ziegler hatte in der L1 nach den Vornotendisziplinen die meisten Punkte auf dem Konto (39,7) musste aber in den Zweikämpfen zweimal untendurch, im letzten Gang gegen den Maseltrangner Joel Steiner, der für Bilten startet. Dass um den Spitzenrang zwei Turner aus der gleichen Region gepaart werden mussten, war wegen ihrer Klassierung vor dem letzten Durchgang, als sie die Plätze drei und vier belegten. Trotzdem nicht ganz verständlich, so dass man in solchen Situationen das Reglement umgehen, und sich der Einteilung an Schwingfesten etwas anschauen sollte. Michael sicherte sich die Auszeichnung (Zweig) als Fünfter.

Die zwei Cousins Lars Eberhard und Andreas Ziegler sicherten sich in der Jugendklasse 2 den Zweig. Lars als Neunter und Andreas als Zwölfter. Beide fielen durch starke Leistungen im Ringen auf.

Jonas Ziegler und Tobias Lacher teilten sich gemeinsam den 15. Rang, der gerade noch zweigberechtigt war.

Gabriel Schatt und Manuel Steiner blieben hinter den Zweigrängen und Sven Eberhard musste den Wettkampf vorzeitig aufgeben. Auch David Hegner und Andrin Steiner fielen wegen zwei Niederlagen etwas hinter die



Zweigränge. David war allerdings nach dem Vorschaffen mit 28 Punkten noch gut im Rennen.

Zentralschweizer Jugendnationalturntag in Menzingen

Am Jugendnationalturntag in Menzingen wurde Michael Ziegler in der L1 Zehnter und tat, wie alle anderen gut daran, die Kräfte gut einzuteilen, denn am Tag darauf folgte der Zürcher/ Schaffhauser Nationalturntag. In der J2 war Gabriel Schatt am besten platziert. Er wurde Neunter, vor allem dank seiner zwei Siege. Andreas Ziegler, der einen Rang dahinter klassiert war, setzte in den Vornoten mit 29 Punkten ein Ausrufezeichen! Leider

musste er genau an diesem Tag einen der beiden Gänge verlieren, sonst hätte das Podest drin gelegen. Sven und Lars Eberhard liessen im Ringen Punkte liegen und mussten diesmal die Heimreise ohne Zweig antreten. Pechvogel der Jugendklasse Piccolo war Tobias Lacher, dem ein Zehntelpunkt zur Aus-





zeichnung fehlte... auch David Hegner (22.) und Jonas Ziegler (24.) blieben leider ohne Zweig.

Podest für Jonas Ziegler am Zürcher/Schaffhauser in Ossingen!

Am Vortag noch ohne Zweig, (siehe oben) dafür umso fulminanter am Tag danach! Jedoch schien der Zentralschweizer Jugendnational-

turntag für Jonas nur das Warmlaufen gewesen zu sein. Nach der Tagesbestleistung dieser Kategorie in den Vornoten gewann er den zweiten Gang und wurde glänzender Dritter! In der J2 gab es von den vier Kaltbrunnern zwei Zweige. Lars Eberhard und Andreas Ziegler wurden geschlossen 9. und 10., mit gewohntem Wettkampf-Muster. Das bedeutet für Lars gute Vornoten und für Andreas zwei Siege im Ringen. Sven Eberhard und Manuel Steiner blieben ihrerseits hinter den Erwartungen zurück und wurden 15. bzw. 16. Michael Ziegler hat offensichtlich die Kräfte gut eingeteilt und bezwang sogar zwei Gegner am Nachmittag im Sägemehl. Diese Leistung brachte ihn auf den sechsten Platz der mit 21 Teilnehmern besetzten Kategorie. Stefan Zahner startete in der L3 und hielt lange gut mit. Er stellte den letzten Gang um den Doppelzweig, zu dem ihm auf der Schlussrangliste weniger als ein Punkt fehlte. In der

Kategorie A kämpfte auch Thomas Ruoss wieder einmal mit, und konnte ebenfalls bis kurz vor Schluss um den Kranz mitkämpfen, vergab diesen jedoch in den letzten zwei Gängen im Ringen und Schwingen. Ich konnte mir schlussendlich den Kranz aufsetzen lassen.

**Berner Nationalturntag
am Mittelländischen Turnfest in Toffen**

Wie ich selber schienen auch unsere Jungen Nationalturner das viel beschriebene strenge Nationalturner-Frühjahr 2014 zu merken. Am Berner Nationalturntag gab es für uns Kaltbrunner nur noch zweimal Eichenlaub. Wir waren nicht die Einzigen, die einen schweren Stand hatten. Auch unsere Freunde aus Bilten hatten an diesem, in jeder Hinsicht, harten Nationalturntag zu beissen. Andreas Ziegler schaffte es in der J2 und ich in der Kategorie A. Es war allerdings drückend heiss an diesem Tag und desweiteren kamen wir – nicht zum ersten Mal an einem Berner Nationalturntag – zu spät. Jonas Ziegler, vor Wochenfrist noch top, an diesem Tag musste er zwei Niederlagen hinnehmen. Lars und Sven Eberhard konnten aus dem Zweikampf zu wenig Punkte gewinnen und wurden



durchgereicht. Michael Ziegler, sonst so zuverlässig, ihm fehlte der nötige Sieg im Zweikampf und hatte drei Zehntelpunkte zu wenig. Stefan Zahner musste in der L3 nach den wieder auftretenden, alten Rückenproblemen nach zwei Gängen den Wettkampf aufgeben. Das wäre es also gewesen und die erste Saisonhälfte ist geschafft. Die Zweite dürfte bedeutend leichter werden. Den Eltern unserer Jugendnationalturner gebührt ein herzliches Dankeschön fürs Fahren und Begleiten. Desweiteren unserem Leiterteam Manfred Brunner und Stefan Zahner: Daumen hoch für Eure Arbeit!

Remo Bächler

ELEKTRO EBERLE GmbH

8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 21 10

eberle-elektroanlagen.ch elektro-eberle@bluewin.ch



Elektro, Telecom, EDV

Elektrogeräte

Solaranlagen

Installationskontrollen

Marken-Pneus und Felgen zu absoluten Tiefpreisen



pneuhaus rüdisüli

J. & N. Rüdisüli, Feld, 8718 Schänis

Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an...

055 615 14 50

Mo. bis Fr.: 8.00 h – 12.00 h
13.30 h – 18.30 h

Samstag: 8.00 h – 12.00 h

Fam. Schnyder

REST.

8722 Kaltbrunn

F

Tel. 055 283 10 22

FROHSINN

www.frohsinn-kaltbrunn.ch

aloeschweiz.ch

Marianne Probst, Kaltbrunn
Selbst. Vertriebspartner von Forever

Tel. 055 283 29 67

10% Turnerrabatt

Jahresprogramm 2014

Juli – Oktober

- | | | |
|-----------|-----------|---|
| 12. | Juli | Bogmencup |
| 15. + 16. | August | Bergwanderung Männerriege |
| 23. | August | SM Nationalturnen in Reutigen |
| 30. | August | Turnfahrt Frauen- und Töchterriege |
| 05. | September | Herbstversammlung Aktivriege |
| 06. | September | Gasterländermeisterschaft in Benken |
| 07. | September | Leichtathletik Finale in Eschenbach |
| 13. | September | SM Steinstossen in Ottenbach |
| 20. | September | Kantonales Jugendturnfest in Marbach |
| 26. – 28. | September | Turnfahrt Aktivriege |
| 03. – 05. | Oktober | Gewerbeschau Kaltbrunn |
| 08. + 09. | Oktober | Jahrmarkt, Festwirtschaft Kirchenplatz, Männerriege |
| 11. | Oktober | Hochzeit Katja + Michi Bernet-Kuhn |

Praxis für Zahngesundheit

Gajic



**Dr. med. dent.
Aleksandar Gajic**

eidg. dipl. Zahnarzt | SSO

Schulhausstrasse 2

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50

www.zahnarzt-kaltbrunn.ch

Die Familienpraxis.

... ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.



RESTAURANT LÖWEN

Uznacherstr. 100 , 8722 Kaltbrunn

www.loewen-kaltbrunn.ch

E-Mail : info@loewen-kaltbrunn.ch

Tel. 055 / 283 15 93

Vreni & Andy Bachmann- Gisler

Wotsch lustig und fröhlich si, den chersch au du im Leue ii.

Heimeliges Säälü für kleinere Anlässe, Grosser Saal bis 110 Personen,
Kinderspielplatz , Gartenwirtschaft, gut Bürgerliche Küche,
grosser Parkplatz auch für Car & Lkw

NEU! NEU! Leue Chalet hinter dem Restaurant NEU! NEU!
Mich kann man Mieten: Für Klassentreffen, Geburtstags-Party
Abschieds- Höck, Familienfeste, Versammlungen ca. 60 Personen

H. Wildhaber AG

Landmaschinen Traktoren
Forst- und Gartengeräte

8717 Benken

Tel. 055 283 41 41 Fax 283 29 23

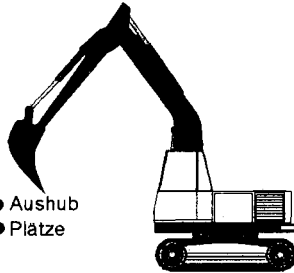
Schnyder Transporte + Tiefbau

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 / 283 24 84

Natel 079 / 218 22 75

- Kieslieferungen
- Umgebungen
- Leitungsbau
- Aushub
- Plätze



Dorfmetzg
Party-Service

N. Jud
METZGERQUALITÄT

Dorfstrasse 11
8717 Benken

Polysportive Männerriege am GP Bern und Iron Man Rapperswil-Jona

Auch dieses Jahr nahmen wieder zwei Männerriegler am GP von Bern teil. Einmal mehr verzeichnete dieser wunderschöne Lauf, mit dem Prädikat «die schönsten 10 Meilen der Welt», eine Rekordbeteiligung. Nicht weniger als 28'813 Läuferinnen und Läufer beendeten am Samstag, 10. Mai das Rennen.

Auch Thomas Grünenfelder und Urs Hinder liessen sich einmal mehr diese tolle Stimmung zu Gemüte führen. Mit den Zeiten von Thomas in 1:19:58 und von Urs in 1:26:42 für die 16.093 km lange Strecke zeigten sie sehr beachtliche Leistungen.

Super Leistung und Zeit von Ernst Ziegler am Iron Man 70.3 in Rapperswil-Jona

Nachdem im letzten Jahr das Rennen wegen eines Erdbebens abgebrochen werden musste, meinte es der Wettergott dieses Jahr besser. Mit Ernst Ziegler startete auch diesmal ein Männerriegler in dieses «Abenteuer». Mit einer starken Leistung im Schwimmen (35.34 Min. für 1.9 km) deutete er an, dass er sehr gut vorbereitet war. Auf der Velostrecke konnte er bereits in der ersten Runde auf die Unterstützung der Turnkollegen und weiteren

Fans zählen. So bewältigte er die 2 Runden mit total 90 km in einer super Zeit von 2:55:40 Std., welche sehr beachtliche 30,74 km/h entsprechen! Auch beim abschliessenden Halbmarathon zeigte er nochmals vollen Einsatz, sodass für die 21.1 km lange Strecke eine Zeit von 2:01:17 resultierte. Somit betrug die Gesamtzeit für die 70.3 Meilen (113.112 km) exakt 5:39:49 Std.

Wie der Vater, so die Tochter:

Sina Ziegler gewinnt Triathlon in Zug!

Am 21. Juni startete mit Sina Ziegler ein weiteres Mitglied des STV Kaltbrunn an einem Triathlon. In der Kategorie Jugend warteten auf die 14-jährige Kaltbrunnerin 300 m schwimmen, 10 km velofahren und 2.5 km rennen. Sina meisterte diese Strecken in einer Gesamtzeit von 36:58:6 Minuten. Mit dieser Leistung feierte sie einen tollen Sieg in ihrer Kategorie an diesem Zyturm Triathlon in Zug!

Wir gratulieren Ernst und Sina Ziegler herzlich zu diesen super Resultaten.

August Scherzinger

Der Sportplatz ist eröffnet!

Ziemlich genau nach einem Jahr Bauzeit konnte der Sportplatz am 3. Mai 2014 vereinsintern eröffnet werden. Über 100 Mitglieder des STV Kaltbrunn folgten der Einladung und begaben sich trotz kühlen Temperaturen an die Benknerstrasse. Eigentlich hätte man den Temperaturen angepasst besser Lutz, Kaffee und heisse Ovo statt Mineral, Wein und Bier serviert. Nach einer kurzen Ansprache durch Daniel Zahner und ein paar Worten von Gemeindepräsident Markus Schwizer und dem Präsidenten der Männerriege, Güscht Scherzinger, wurde der Akt der Eröffnung vollzogen. Die drei Vereinspräsidenten, alle bewaffnet mit einer Schere, durften das Band durchschneiden. Der Sportplatz wurde sogleich durch die anwesenden Kinder ge-

stürmt, welche anschliessend die bereitgestellten Wettkampf-Spiele ausprobierten.

An dieser Stelle möchte ich ein Dankeschön an die Kommissionsmitglieder aussprechen, welche mich bei diesem Projekt tatkräftig unterstützten. Im Weiteren geht ein Dank auch an die Gemeinde und an alle Sponsoren, welche uns finanziell und moralisch unter die Arme griffen.



Sportrasen ist betriebsbereit

Am 12. Juni 2014 fanden die Instruktionen bezüglich Pflege und Unterhalt der Sportanlage statt. Dabei wurde auch getestet, ob das Rasenspielfeld spielbereit ist. Wie bei einem Käsetest wurde ein Stück des Rasens herausgestochen. Es wurde aber kein Riechtest durchgeführt oder die Grösse der Löcher an-

geschaut, sondern der Deckungsgrad der Grasnarbe, die Wurzeltiefe sowie die Scher- und Trittfestigkeit des Platzes analysiert. Das Rasenspielfeld hat den Test bestanden. Damit der Sportrasen nicht verfilzt muss dieser regelmässig benutzt werden.

Offizielle Eröffnung am Samstag, 9. Mai 2015

Die Eröffnung für die Bevölkerung findet im Zusammenhang mit dem Jubiläum «100 Jahre Turnverein Kaltbrunn» statt. Auf dem Sportplatz wird am Samstag, 9. Mai 2015 der schnellste Kaltbrunner auserkoren. Der Turnwettkampf erweitert das sportliche Angebot an diesem Tag.

Daniel Zahner



055 615 11 06 / www.ricklimetzg.ch

Postkarte an die «Glücksgöttin»

Und die Reise nach London gewinnt ...

Am Turnerchränzli vom letzten Herbst, fand jeweils am Freitag- und Samstagabend je eine Nietenverlosung statt. Dabei konnte man vorgängig seinen Namen auf die Lose schreiben, welche keine Soforttreffer waren, und diese zur Verlosung abgeben. Im Anschluss an das Turnprogramm zog die «Glücksgöttin» Marion Schnyder an beiden Abenden je eine glückliche Gewinnerin. Inzwischen wurde einer der Gutscheine eingelöst. Als Dank für das feine Händchen bekam Marion Post aus London zugeschickt.



Daniel Zahner

Veranstaltungen

28. Bogmen-Cup

Samstag, 12. Juli 2014 – Alp Obere Bogmen

Neu
3-Kampf
Berglauf
Barren
Steinstossen

- | | |
|--------|---|
| 12 Uhr | Einschreiben ins Bogmen-Buch
Restaurant Rössli, Benken |
| 14 Uhr | Berglauf Mittelwängi-Bogmen |
| 15 Uhr | Barrenturnen
Steinstossen |

Es laden ein: Turnvereine Kaltbrunn & Benken

Regenbogenpresse

Zimmerreservation für 2020 bereits gemacht?...

Immer wieder hört man von Anlässen, welche Mühe haben, einen Organisator zu finden. Nicht so beim 2006 erstmals durchgeführten Sport Fit-Tag. Bei diesem allseits beliebten Ü35-Event meldeten sich interessierte Vereine bereits bis 2021! An der diesjährigen OFFA soll bereits auf den Anlass im 2020 angestossen und ein Zimmer vorreserviert worden sein ...

Zum Glück kamen die Kaltbrunner Faustballer in den Final ...

Erfreulicherweise können die Kaltbrunner Faustballer beim Rietcup in Benken immer wieder auf treue Fans zählen. Bei einem Turner machte das «Mittagsschläfchen» fast einen Strich durch die Rechnung. Nur dank der Finalteilnahme schaffte es dieser Turner gerade noch rechtzeitig, um seine Vereinskollegen live im Einsatz zu sehen... Aber Positiv: Er brachte mit seiner Anwesenheit Glück, denn die Kaltbrunner gewannen das Endspiel in letzter Sekunde!

Männer: «Brauchen wir in der Männerriege Kaltbrunn»

Besser hätte ein bestanderer Turner im Wunschgespräch in der Südostschweiz nicht antworten können zum Stichwort «Männer». Da bleibt nur noch anzufügen: Am Dienstag ist Männerriege- und am Mittwoch ist Radio Central-Abend...

Wenig Arbeit

für Stimmzähler Ludwig Scherzinger ...

Zum Glück gab es bei der GV der NEK, im Anschluss an die GV der EVK, am 23. Mai keine heiklen Auszählungen, denn einer der zwei vorgeschlagenen Stimmzähler, ein gewis-

ser Ludwig Scherzinger, war an dieser Versammlung nicht auszumachen ...

«Den gebe ich nicht mehr her ...»

Wer bei dieser Aussage gemeint ist, weiss jene Turnerin, welche im Wunschgespräch von Markus Timo Rüegg in der Südostschweiz zu Gast war. Anmerkung: Schon sehr zielorientiert mit 19 Jahren ...

Fusion mit Schmerikon – aber nur für kurze Zeit ...

Wie sicher allen bekannt ist, wollten die Stimmbürger von Kaltbrunn nichts von einer Fusion mit Schmerikon wissen. Doch dies hinderte die Verantwortlichen der Männerriege Kaltbrunn nicht, die Schmerkner Turnerinnen und Turner für eine gemeinsame Carfahrt an den Sport Fit-Tag anzufragen. Auf jeden Fall verlief das Zusammensitzen im Car und auch in Mörschwil bestens, da nur über's Turnen oder sonst alles Mögliche gesprochen wurde. In Kaltbrunn ist man sich einig: Der Slogan «Schmärkä muäsch der märkä» gilt nur in Turnerkreisen ...

«Dickköpfigkeit vom Dädi geerbt» – Mami hat sie noch ...

Den aufmerksamen Lesern des Wunschgesprächs ist in der Ausgabe vom 7. Juni sicher noch etwas aufgefallen. Da erwähnt doch eine 19-jährige Turnerin schwarz auf weiss, dass sie ihre Dickköpfigkeit vom Dädi geerbt habe! Allerdings verliert ihre Vermutung wieder an Bedeutung, da sie ob ihrer Aussage herzhaft lachen musste... Jetzt stellt sich die Frage: Wie viel Geld war diese Aussage für Mami wert?...

**«Auf nach Aarau» –
gilt auch für gewissen Kaltbrunner ...**

Wie schon nach dem ETF 2013 in Biel bekannt, findet das nächste Eidgenössische Turnfest (ETF) 2019 in Aarau statt. Der STV hat dieses Ziel für seine Funktionäre unter den Slogan «Auf nach Aarau» gestellt. Aber auch ein gewisser Männerriegler hat schon grosse Pläne geschmiedet in der Disziplin Schleuderball, da er exakt im Jahre 2019 das Seniorenalter im Turnen erreicht... Beizufügen bleibt, dass er dieses Ziel mit einer stattlichen Riege erreichen möchte!

**Sehr grosszügige Männerriege überliess
Geschenke dem Veranstalter ...**

Wie im Bericht über den Sport Fit-Tag zu lesen ist, feierten die Kaltbrunner 2 Disziplinsiege und einen tollen 2. Rang. Daraus resultierten drei Naturalpreise, welche an der Rangverkündigung mit Freude entgegengenommen wurden. Irgend jemand, es können auch zwei sein, überliess dem Veranstalter als Dankeschön zwei dieser schönen Naturalpreise. Oder geht diese Grosszügigkeit doch eher in die Kategorie Vergesslichkeit?

**Wollten sie nicht unbedingt ein zweites Mal
duschen?...**

Diese Frage lässt sich durchaus stellen, wenn man die ersten zwei Spiele der Finalrunde beim 3-Spielturnier der Senioren gesehen hat. Irgendwie hatte man bei den drei frisch geduschten Männerrieglern das Gefühl, dass sie ja nicht mehr zum Schwitzen kommen wollten, denn einmal duschen genügt vollkommen. Doch wie im Bericht über den Sport Fit-Tag erwähnt, steigerten sie sich ab Spiel Nr.3 zur Höchstform, wodurch auch die Schweissperlen nicht mehr zu stoppen waren ...

**Turnfeste finden nicht nur am Samstag und
Sonntag statt ...**

Diese Tatsache sollte sich ein ehemaliger Schweizer Meister für die Zukunft merken. Denn so müsste er nie mehr so kurzfristig für ein Turnfest absagen. Oder dürfen Lehrer keinen Joker-Tag einziehen?

**Der gross angekündigten Regenmenge
nicht geglaubt ...**

Nur so lässt sich jener Fall einer Turnerin erklären, welche am Abend des 28. Juni noch voller Überzeugung ihren Sträuchern Wasser gegeben hat, bis sie bald selber von oben nass wurde ...

**Es gibt verschiedene Wege, um vom Sport Fit Tag
nach Hause zu gelangen ...**

Dieses Jahr wurde ein Bus organisiert, damit mindestens mal alle im Linthgebiet sind. Es gibt aber Turner, die wissen nicht mehr wie sie von der Bushaltestelle nach Hause kamen. Dann gibt es ja noch die anderen, welche in der gleichen Strasse wohnen, aber getrennt nach Hause marschierten ...

**Es gibt wenige, die sich so gut für einen Final im
3-Spiel-Turnier vorbereiten wie die Kaltbrunner.**

Die drei Senioren Männerriegler gingen zuerst duschen, damit sie auch ohne Nebengeschmack in die Finalsiege starten konnten. Und siehe da, es hat funktioniert. Die drei Herren rochen so gut, dass sie die anderen Mannschaften ganz aus dem Konzept brachten. Einer war so durcheinander, dass er sogar die Speckbrettli verwarf. Unsere Turner kannten keine Gnade. Es wurde auch angespielt, wenn der Gegner immer noch mit dem Richter am Diskutieren war. So wurden die wichtigen Punkte gewonnen und am Schluss nach vier hintereinander gewonnenen Spielen war man auf dem zweiten Platz!

Gut gepackt ist halb gereist ...

Dass es nicht immer gut ist, wenn die Männer selber packen, sah man am Deutschen Turnfest. Als der ältere Turner die Regenjacke für den Ausflug am Samstag einpacken wollte, war die viel zu eng. Zuerst meinten wir, er habe so zugenommen in den drei Tagen (Curry Wurst). Es stellte sich dann aber heraus, dass es die Jacke seiner Frau war ...

Jahreswertung mit interessanten Wurfdisziplinen ...

In der Männerriege werden ab sofort neue Disziplinen angeboten. Es gibt neu eine Jahreswertung. Die Resultate werden übers ganze Jahr gesammelt und am Chlausabend wird die Rangliste bekanntgegeben. Aus organisatorischen Gründen kann man sich nicht anfangs Jahr anmelden. Achtung, es kann jeder mitmachen und es kann auch jeden erwischen.

Zur Zeit sind drei Disziplinen bekannt. Es sind folgende neue Disziplinen (alles nur Wurf-Disziplinen):

- Rasen Wettkampf
es werden nur BIO-Produkte geworfen
- Kehricht-Sack werfen
wird immer im Bus ausgetragen
- Chriesistein-werfen
ist ein öffentlicher Anlass und man kann mitklatschen

Es gibt für 2015 folgende Reglementsänderungen:

- beim Rasenwettkampf müssen es keine BIO-Produkte mehr sein
- beim Kehricht-Sack werfen werden keine Kehrichtsäcke mehr verteilt. Bitte mit dem Sitznachbar eine andere Lösung suchen.
- das Chriesistein-werfen wird nicht mehr auf dem Pausenplatz der Schule durchgeführt

Wir freuen uns auf einen spannenden Wettkampf, der uns sehr viel Freude und Abwechslung bereitet ... Die Wettkampfleitung

Männerriege mit Stil

Unsere Männerriege sei ein Verein mit Stil, diese frohe Kunde macht schon seit längerer Zeit die Runde!

Dass aber einer der wichtigsten Stihl-Fachhändler Europas, Mitglied dieser unserer Männerriege ist, erfährt man erst, wenn man den entsprechenden Geschäftsbericht auf Seite 56 liest!

http://www.stihl.de/p/media/download/STIHL_Geschaeftsbericht_2013.pdf

Aldi sei Dank!

Zum Glück gibt's bei Aldi, just im richtigen Moment, das absolut ultimative Top-Angebot für eine supergeniale Überwachungskamera! Diese einmalige Gelegenheit lässt sich natürlich der gewiffte Turner am entsprechenden Donnerstag nicht entgehen! So schickt er, natürlich weil selbst verhindert, seine Frau mit ihrem «Cadillac» in den nahen Aldi, um dem lästigen Velodieb dann endlich auf die Schliche zu kommen! Dieser hat nämlich schon mehr als einmal ein Fahrrad aus dem privaten Schopf entwendet und dieses dann, zum Glück im abgeschlossenen Zustand, auf dem örtlichen Bahnhof zurückgelassen! Bleibt nun nur zu hoffen, dass der Übeltäter kein Turnzytig-Abo besitzt!

Riegenwechsel für eine bessere Fachtestnote

Es gibt da ein Turner, der gerne in die Damenriege wechseln möchte, da diese offenbar einen besseren Draht zu den Wertungsrichtern haben.

Die Damenriege meint dazu: «*Wäscht wöllkomm!*»

Geburtstage

09. 07. 1944	Silvia Helbling	70 Jahre
18. 07. 1964	Ruedi Hämmerli	50 Jahre
29. 07. 1984	Manuel Jud	30 Jahre
04. 08. 1944	Jürg Gygli	70 Jahre
11. 08. 1984	Marc Jud	30 Jahre
13. 08. 1954	Maria Kaufmann	60 Jahre
23. 08. 1949	René Zurflüh	65 Jahre
27. 08. 1984	Nicole Rüegg	30 Jahre
03. 09. 1944	Lisbeth Müller	70 Jahre
24. 09. 1954	Ursi Meier	60 Jahre
29. 09. 1994	Benjamin Zahner	20 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag

Nachwuchs beim STV Kaltbrunn

Mia Tochter von
Anita und Erich Ziegler
geboren am 09. April 2014

Sinja Tochter von
Nicole Rüegg und
Roger Steiner
geboren am 20. April 2014

Wir gratulieren den Eltern zum Nachwuchs!



DIAMOND COSMETIC
by Ramona Steiner

...Ihre Schönheit liegt uns am Herzen!

Diamond Cosmetic
Gasterstrasse 81
8722 Kaltbrunn
Telefon: 055 615 20 50
www.cosmetic-dreams.ch
www.diamond-cosmetic.ch

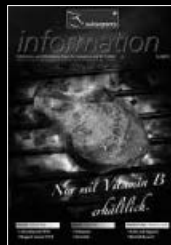
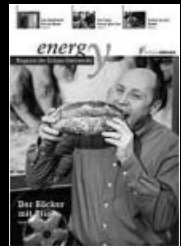
ERNi

Hauptsitz
ERNi Druck und Media AG
Uznacherstrasse 3
CH-8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 34 34

Geschäftsstelle
ERNi Druck Rapperswil
Untere Bahnhofstrasse 2
CH-8640 Rapperswil
Telefon 055 220 61 20

Konzept/Gestaltung (
Text/Bild (
Offsetdruck (
Weiterverarbeitung (
Internet/Multimedia (

Konzepte für effizientes Publizieren



info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch

P.P.
8722 Kaltbrunn
DIE POST



AWARDIC

Computer-Support für alle Marken
PC-Verkauf und Reparaturen
Online-Shop für Computerezubehör:
www.awardic.biz

PC-Probleme?
Hotline 0900 00 4321 - Fr. 1.20/Min

AWARDIC

Guido und Marcel Hofstetter
Uznacherstr. 51
8722 Kaltbrunn
Tel.: 055 293 51 56
E-Mail: mail@awardic.ch



Unseren Inserenten
und allen die es werden wollen,
möchten wir ganz herzlich
danken!

Alle Turner und Turnerinnen und das Turnzytigs-Team

Bei Interesse nehmen Sie
doch Kontakt auf mit:

Fränzi Hämmerli
Birkenweg 1, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 32 51
rf.haemmerli@bluewin.ch

Annamarie Eberle
Gasterstrasse 36, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 36 42
annamarie.eberle@bluewin.ch